



## Stadterneuerung mit Bürgerbeteiligung: Projekte entwickeln und Zukunft mitgestalten

Postenagelbar eingerichtet – An einen Haushalt, Amtliche Mitteilung



### **SPORTLICH TOP**

Vom Laufen und Bogensport

### **GESUNDE GEMEINDE**

Vom Arzt, SENaktiv und Vorsorge

### **WIRTSCHAFT BELEBT**

Vom neuen Bäcker und Buchhändler



### **Landwirtschaft: Unverzichtbarer Nahversorger**



### **Kinder und Familien: Viel Neues mit Mehrwert**

## AKTUELL

- Seite 2 Vorwort: LAbg. Franz Mold, Bürgermeister der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ
- Seite 3 Stadterneuerung: Positives, Besonderheiten, Nachholbedarf und künftige Lösungsansätze
- Seite 6 Landwirtschaft und Regionalität bieten Chancen für Konsumenten und Bauern
- Seite 9 Neues und Bewährtes für Kinder, Jugend und Familien
- Seite 11 Sportliche Ferien durch Vereinsinitiativen
- Seite 12 Beschlüsse des Stadt- und Gemeinderates
- Seite 13 Zentrumsbelebung durch Sommer-Dates
- Seite 14 Alles neu in der unteren Landstraße
- Seite 16 Spitzenplätze bei „Blühendes Niederösterreich“

## BILDUNG, KULTUR

- Seite 18 Zwettl bildet – vom Kindergarten bis zur Volkshochschule
- Seite 21 Zwettler Singkreis übergab Vereinsunterlagen an das Stadtarchiv

## FREIZEIT, JUGEND, SPORT

- Seite 23 ZwettlBad: Freizeit und Ferien genießen
- Seite 24 Im Fokus: Freiwillige  
Feuerwehr Großhaslau
- Seite 26 35 Jahre SC Zwickl Zwettl

## GESUNDHEIT, SOZIALES

- Seite 29 Auf Nummer sicher: Bewegungsprogramm für Menschen ab 60 – kostenlos
- Seite 31 Ärzte in Zwettl: Dr. Michael Benedikt

## INFRASTRUKTUR, UMWELT, VERKEHR

- Seite 32 Realisierte Infrastrukturmaßnahmen
- Seite 34 Ausbau der EVN-Trinkwasserversorgung
- Seite 37 kabelplus erweitert Glasfasernetz

## TOURISMUS, WIRTSCHAFT

- Seite 39 Neue Buchhandlung mit Mehrwert
- Seite 40 Brunnensanierung erhielt besondere Anerkennung
- Seite 42 Zwettl Tourismus: Wandern und Radeln haben immer Saison

## SERVICE

- Seite 43 Gemeindeförderungen im Überblick
- Seite 44 Unsere Orte einst und jetzt: OBERSTRAHLBACH
- Seite 45 21 Ferialpraktikanten schnupperten Arbeitsluft
- Seite 47 Prim. Dr. Thomas Mayrhofer ist Professor

## EHRUNGEN, STANDESAMT

- Seite 48 Gratulation zu Priesterjubiläen
- Seite 48 Impressum
- Seite 49 Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle
- Seite 50 Geburtstag und Hochzeitsjubiläen



**LAbg. Franz Mold**  
Bürgermeister der  
Stadtgemeinde  
Zwettl-NÖ

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich hoffe, Sie konnten die Sommermonate gut und vor allem gesund verbringen. Bedingt durch Corona war Urlaub in Österreich besonders gefragt. Auch wir in Zwettl haben das deutlich gemerkt. Viele Menschen haben sich entschlossen, bei uns Urlaub zu machen und unsere vielfältigen Angebote zu nutzen. Funktionierender Tourismus ist sehr wichtig und bringt neue Kaufkraft in die Gemeinde.

### Bedeutend: Landwirtschaft und Sommer-Dates

Corona hat aber auch eine verstärkte Nachfrage nach regionalen Produkten ausgelöst. Wir widmen daher unseren landwirtschaftlichen Betrieben bzw. der Bedeutung der Landwirtschaft einen besonderen Beitrag. Vor allem jene Bauernhöfe, die ihre Produkte ab Hof anbieten, werden vor den Vorhang geholt. Für Sie als Konsumenten bieten wir auf Seite 8 einen Überblick bei welchen Bauern Sie welche Produkte direkt ab Hof in der Gemeinde kaufen können.

Die Zwettler Sommer-Dates waren eine Initiative unserer Wirtschaftsstadträtin Anne Blauensteiner. Es ist damit gelungen, an den Wochenenden „Leben“ in unsere Stadt zu bringen. Vor allem die Ausstellung neu kreierter Stadtmöbel von zehn Tischlerbetrieben beim Hundertwasserbrunnen ist bei den Gästen besonders gut angekommen. Ich danke allen Handels-, Gastronomie- und Handwerksbetrieben sowie allen Mitwirkenden für die Beteiligung an dieser Wirtschaftsinitiative.

### Stadterneuerung und Blumenschmuck

Der Start unseres Projektes „Stadterneuerung“ konnte Corona-bedingt erst im August erfolgen. Wir haben die Bevölkerung zu Stadtpaziergängen eingeladen und es wurden dabei viele Ideen eingebracht. Diese Ideen dienen nun als Grundlage für die Themenwerkstätten, wo konkrete Projekte ausgearbeitet werden sollen.

Gratulieren möchte ich den Bewohnern von Annatsberg: Ihnen ist es gelungen bei „Blühendes Niederösterreich“ in der Gruppe Kleinstgemeinden den Gesamtsieg zu erreichen. Ich danke gleichzeitig auch allen, die alljährlich mithelfen, dass unsere Orte erblühen und einen gepflegten Eindruck hinterlassen.

Ich wünsche Ihnen für die nächsten Monate, dass Sie gesund bleiben und ich bitte Sie auch: Schützen Sie sich selbst und ihre Mitmenschen.

Ihr Bürgermeister



Hergestellt nach der Richtlinie des österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“, Druckerei Janetschek GmbH, UWNr. 637

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Gemeindepublikationen auf eine Unterscheidung der männlichen und weiblichen Schreibweise verzichtet. Sofern nicht ausdrücklich auf Frauen oder Männer Bezug genommen wird, sind selbstverständlich beide Geschlechter gleichermaßen angesprochen.

# Positives, Besonderheiten, Nachholbedarf und künftige Lösungsansätze



Stadtpaziergang „Kultur und Freizeit“ am 20. August: Vizebürgermeister Andrea Wiesmüller (l.) mit einer von drei teilnehmenden Gruppen (v. l.): Wolfgang Ruthner, Manfred Füxl, Stephanie Wagner, Gerhard Uitz BEd MSC., Brigitte Lassmann, Ines Leutgeb und Marianne Haas

Das stand beim Start der Stadterneuerung in Zwettl mit sechs Stadtpaziergängen im Fokus der an der Zukunft interessierten Teilnehmer. Bis 2023 werden nun mit den Bürgern Projekte entwickelt und umgesetzt.

**B**ürgerbeteiligung, Eigenverantwortung und Mitgestaltung sind die wesentlichen Aspekte bei der Aktion NÖ Stadterneuerung, in welche die Stadtgemeinde Zwettl mit 1. Jänner 2020 aufgenommen wurde.

## Start in sechs Themenwerkstätten

An sechs Abenden ab Mitte August jeweils das gleiche Bild in der Innenstadt rund um das Alte Rathaus: Engagierte und interessierte Bürger werden vom Team der Stadterneuerung begrüßt, in Gruppen eingeteilt, bekommen Aufgaben gestellt, erarbeiten diese im Spazierengehen und nutzen den öffentlichen Raum zum Diskutieren – das war der Start der Stadterneuerung.

Mit Augenmerk auf den jeweiligen Schwerpunkt wurden in den Themenwerkstätten

Aufgaben, Fragen und Themen zu „Wirtschaft und Tourismus“, „Infrastruktur“, „Kultur und Freizeit“, „Umwelt und Energie“, „Gesundheit und Soziales“ und „Jugend und Bildung“ bearbeitet, diskutiert und zu Papier gebracht.

## Kreative Inputs und kritische Blickwinkel

Zum Abschluss jedes Stadtpazierganges wurden die Erkenntnisse der jeweiligen Gruppen im Großen Sitzungssaal des Stadtamtes präsentiert und zusammengeführt.

Auf die gesammelten spannenden Ideen, kreativen Inputs aber auch kritischen Blickwinkel kann nun aufgebaut werden. Sie dienen zur Erarbeitung eines Stadterneuerungskonzeptes inklusive eines Aktions- und Umsetzungsplans für die zukünftige Entwicklung in der Stadtgemeinde Zwettl. >>

## Stadtpaziergänge: Aufgaben- und Fragestellungen

- Drei positive Entwicklungen der vergangenen Jahre. Das wurde gut gelöst!
- Wo gibt es derzeit Nachholbedarf?
- Welche Projekte/Themen werden gerade bearbeitet/umgesetzt?
- Bei welchen Themen wird es in den nächsten drei Jahren spannend?
- In diesen Bereichen/Projekten braucht es Lösungsansätze in den nächsten zehn Jahren.
- Eine echte Besonderheit – das gibt es nur bei uns in Zwettl!
- Als Extraaufgabe die Zwettler „STERN-Klicks“, fotografisch oder filmisch die Besonderheiten der Stadt festhalten.



13. August: Wirtschaft und Tourismus im Zentrum



17. August: Fokus auf Infrastruktur



20. August: Teilnehmer zu Kultur und Freizeit



26. August: Interessierte an Umwelt und Energie



27. August: Teilnehmergruppe zu Gesundheit und Soziales



9. September: Jugend und Bildung bewegte



Gedanken austauschen, Ideen sammeln, ...



... Rückkehr vom Stadtsparzierung und abschließende ...



... Besprechungen und Präsentationen im Stadamt

**Viel Positives wurde wahrgenommen**

Mit „offenen Augen“ wurden von den Teilnehmern viele positive Veränderungen der



letzten Jahre festgestellt. Dazu gehörten beispielsweise die Entlastung der Innenstadt vom Schwerverkehr (Umfahrung), die neue Stadtbücherei, die Fassadenförderung, die Spezialisierung der Schulen aber auch der neugestaltete Kinderspielplatz in der Promenade, der Ausbau des Stadtamtes und die Renovierung des Hundertwasserbrunnens. Die Feststellungen, Ideen und Vorschläge für weiteren Handlungs- und Optimierungsbedarf sowie Problemlösungen waren vielfältig und müssen nun strukturiert und auf Machbarkeit geprüft werden.

**Interessieren, beteiligen und mitgestalten**

Im weiteren Verlauf des Stadterneuerungsprozesses wird – nach Maßgabe der durch das Corona-Virus derzeit eingeschränkten

Möglichkeiten – in den Themenwerkstätten die Arbeit an den verschiedenen Themen und Maßnahmen fortgesetzt. Auch hier ist die Bevölkerung wieder herzlich eingeladen, sich zahlreich einzubringen.

Auch wenn Sie am Stadtspaziergang nicht teilnehmen konnten: Sie sind auch jetzt noch herzlich eingeladen in den Themenwerkstätten mitzuarbeiten. In diesen Themenwerkstätten soll es zukünftig jeweils zusätzlich zum zuständigen Stadtrat eine weitere Ansprechperson geben – vielleicht Sie? ■

**Anfragen und Information:**

Stadamt Zwettl  
Bettina Todt  
Tel.: 02822/503-124  
E-Mail: [bettina.todt@zwettl.gv.at](mailto:bettina.todt@zwettl.gv.at)



Als gut gelöste Projekte wurden festgestellt: Kinderspielplatz Promenade, ...



... Sanierung, Umgestaltung und Ausbau des Stadtamtes und ...



... Sanierung des Hundertwasserbrunnens mit Zwettler Unternehmen.



Auch künftig: angeregte Diskussionen und gute Ideen der Bürger betreut ...



... vom Team der Stadterneuerung (v. l.): Vbgm. Andrea Wiesmüller, DI Elisabeth Wachter (NÖ Regional) und Stadtamtsmitarbeiterin Bettina Todt

# Landwirtschaft und Regionalität bieten Chancen für Konsumenten und Bauern



18.500 Hektar des Gemeindegebietes werden landwirtschaftlich genutzt. Im Bild Getreide-ernte bei Ratschenhof.

Nahversorgung ist in aller Munde und fehlt manchen erst dann, wenn man sie verliert. Die Landwirte sind wichtige Produzenten aber auch bedeutende Nahversorger.

**W**ir informieren bei welchem Landwirt Sie welche Erzeugnisse direkt beziehen können.

„Es ist eine Bewusstseinsänderung im Gange. Frische und regional erzeugte Lebensmittel gewinnen zunehmend an Bedeutung. Die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus haben uns ganz deutlich gezeigt,

wie wichtig die Bauern gleich nebenan, in unseren Orten und in unserer Region sind“, so Bürgermeister Franz Mold, der selbst in Jahrgings eine Landwirtschaft betreibt. Das Einkaufsverhalten der Konsumenten verändert sich. Der eigene Garten wird wieder mehr geschätzt. Hofläden, Direktvermarkter, Bioläden und Bio-Produktlinien mit regiona-

len Lieferanten freuen sich über viele neue Kunden.

Immer mehr Menschen haben keine Lust mehr auf Fastfood und Fertiggerichte. Der neue Trend heißt selber kochen und backen.

## Kurze Wege und hohe Qualität der regionalen Produkte

Gerade jetzt zeigt sich, wie wichtig die landwirtschaftliche Lebensmittelproduktion vor Ort ist. Eigenständig und unabhängig von Grenzkontrollen, langen Lieferketten oder überforderter Logistik sind es die Nahversor-



Der Waldlandhof in Oberwaltenreith punktet mit einer großen Produktpalette von regionalen Produzenten.

## Aufteilung der Anbauflächen (Gem. Zwettl)

6.000 ha	Getreide
1.500 ha	Kartoffeln
200 ha	Mohn
26 ha	Mariendisteln
13 ha	Senf
11 ha	Hanf
11 ha	Hopfen
9 ha	Feldgemüse
9 ha	Sonnenblumen
6 ha	Hirse
5 ha	Ginkgo
4 ha	Erdbeeren

Weiters Topinambur, Kümmel, Fenchel, Erbsen oder Linsen u.v.m.



Beim Zwettler Rathausmarkt erhalten Sie jeden Samstag ausgezeichnete frische Waren.



ger, die weiterhin hochwertige Grundnahrungsmittel produzieren können. Sie punkten zusätzlich mit Nachhaltigkeit, kurzen Wegen und hoher Qualität.

**Getreide, Kartoffel und viele Alternativfrüchte**

Insgesamt werden rund 18.500 Hektar unseres Gemeindegebietes landwirtschaftlich genutzt, wobei hauptsächlich verschiedene Getreide- und Kartoffelsorten angebaut und geerntet werden. Viele unserer Landwirte bieten Bio-Produkte an, pflanzen Spezialkulturen, wie z. B. den Waldviertler Graumohn, der früher sogar an der Londoner Börse gehandelt wurde, oder Sonnenblumen, Küchen- und Teekräuter, Ölsaaten und Arzneipflanzen. Auch Hopfen zählt dazu, der gleich regional zum Zwettler Bier veredelt wird.

**Von Landlädchen bis WALDLAND**

In einem Container im Betriebsgebiet ist seit dem Vorjahr das Landlädchen untergebracht. Hier verkaufen Landwirte aus der Region alles was das Herz begehrt. Die Produktpalette umfasst neben Milch- und Milchprodukten auch Mehlspeisen, Wildprodukte, Bio-Eis und -Nudeln, Kräuter u. v. a. Das Landlädchen ist beinahe rund um die Uhr geöffnet. Die Kunden wählen die Produkte, schreiben diese in einer Liste ein und bezahlen in der dafür vorgesehenen Box. Dabei vertrauen die Landwirte auf die Ehrlichkeit ihrer Kunden. In Zwettl etabliert sind bereits Helgas Hollerbusch, Sonnentor und WALDLAND mit ei-

ner großen Produktpalette von regionalen Produzenten. Und wenn man in den Supermärkten, Kaufgeschäften und Bäckereien genau schaut, findet man ebenso Regionales mit hoher Qualität.

**Zwettler Rathausmarkt**

Die Aussteller beim Zwettler Rathausmarkt freuen sich jeden Samstag über Kunden, die sie regelmäßig besuchen und Lebensmittel direkt vom Bauern einkaufen. Fleisch- und Wurstwaren gibt es ebenso wie Honig, Teigwaren, Dinkel- und Vollkornbrote, frischer Kräuter, Kartoffeln, Edelbrände und Räucherfisch.

Der Rathausmarkt findet noch bis Ende Oktober statt. Nach einer Winterpause geht es im Frühling wieder weiter.

**Regional einkaufen sichert Existenzen**

Bewusst zu heimischen Lebensmitteln greifen, sichert die Existenz der Bauernfamilien – und das Einkaufen im Ort, in der Gemeinde oder in der Region fördert betriebliche Existenzen ebenso wie die Arbeitsplätze unserer Bürger.

**Alles direkt vom Bauern: Von Aronia über Dinkel und Gemüse bis zu Zwiebeln**

Viele Bauern(familien) bieten ihre erzeugten Produkte ab Hof zum Verkauf an. 31 von ihnen haben sich zur Veröffentlichung ihrer Kontaktdaten und Warenangebote bereiterklärt. Sie freuen sich über neue Kunden.



Die Familie Steiningner aus Großhaslau bei der Kartoffelernte.



Anita Grassinger aus Gschwendt setzt auf Eier von glücklichen Hühnern.



Weideviehhaltung zwischen Jahrging und Merzenstein



Mohn und Sonnenblumen werden auch zur Ölgewinnung angebaut.



Bei der Familie Hofbauer in Ratschenhof wird Schafkäse produziert.

### BÖSENNEUNZEN

- **Angela und Manfred Schuh**, Bösenneunzen 7, 02823/668, [schuh.b19@gmail.com](mailto:schuh.b19@gmail.com) | Brennholz Fichte, trocken (kein Käferholz)

### FRIEDERSBACH

- **Naturgut Maria und Wolfgang Kröpfl**, Friedersbach 20, 0664/4016396, [naturgut.kroepfl@gmx.at](mailto:naturgut.kroepfl@gmx.at) | Raps-, Sonnenblumen-, Lein-, Hanf- und Leindotteröl, Kartoffeln (Ditta, Hermes, Agria, Kipfler, Violetta, Linzer Delikatess), Dinkelprodukte (Mehl, Grieß, Reis, Flocken), Nackthaferflocken, Mohn, Leinsamen, Kümmel, Marmeladen, Hanfnüsse, Eier; Produkte anderer Erzeuger: Milch, Joghurt, Käse, Wurst- und Fleischwaren, Kürbiskernöl und Kürbiskernprodukte, Nudeln, Honigprodukte, Aroniaprodukte, Gewürze, Senf
- **Biolindner, Irene Lüdemann und Gerald Lindner**, Friedersbach 159, 0676/4604715, [irene@biolindner.at](mailto:irene@biolindner.at), [www.biolindner.at](http://www.biolindner.at) | Mehle und Flocken von Dinkel, Roggen, Nackthafer (auch ganze Körner), Nacktgerste, Müsli, Leinsamen, Kümmel, Erdäpfel, Zwiebel
- **Ökopunkte Bauernhof Dirnberger**, Friedersbach 16, 0664/1936393 | Graumohn g.U. natur und gequetscht, Kümmel natur, Honig

### GERMANNNS

- **Biohof Waldhäusl**, Germannns 6, 02823/676, 0664/73830593, [r.waldhaeusl@aon.at](mailto:r.waldhaeusl@aon.at) | Bio-Dinkel und Dinkelprodukte (Mehl, Reis, Grieß, Teigwaren), Buchweizen (Mehl und Teigwaren), Mohn

### GEROTTEN

- **Silvia Schalli**, Gerotten 13, 0664/1726543 | Kartoffeln

### GROSSGLOBNITZ

- **Biohof Kargl**, Großglobnitz 4, 0664/1451499 | Kartoffeln, Gemüse

### GUTTENBRUNN

- **Martin Kitzler**, Guttenbrunn 6, 0664/4466157 | Alles Bio: Kartoffeln (Hermes und Ditta), Dinkel (auch gemahlen)

### HÖRMANNNS

- **Peter Wansch**, Hörmannns 10, 0664/1415046 | Bio-Gemüse nach Saison

### JAHRINGS

- **Biohof Kropfreiter**, Jahringns 3, 0660/6511482, 02822/33242, [konrad.kropfreiter@gmx.at](mailto:konrad.kropfreiter@gmx.at) | Kartoffeln, Dinkel, Dinkelmehl, Dinkelreis
- **Franz Fürst**, Jahringns 16, 0680/2477078 | Schnäpse, Liköre, Apfelsaft, Geselchtes, geräucherter Käse

### KOBLHOF

- **Josef Schmid**, Koblhof 14, [jschmid@direkt.at](mailto:jschmid@direkt.at) | Imkereiprodukte

### MAYERHÖFEN

- **Familie Wally**, Mayerhöfen 6, 0664/1633473, 02823/688, [f.wally@aon.at](mailto:f.wally@aon.at) | Alles Bio: Kartoffeln, Topinambur, Mairüben, Rote Rüben, Zwiebel, saisonales Gemüse und Porree

### MERZENSTEIN

- **Familie Weber**, Merzenstein 17, 0664/7904412 | Ziegenmilch

### NIEDERGLOBNITZ

- **Markus Murth**, Niederglobnitz 6, 0664/5907162 | Bio-Kartoffeln, Graumohn, Dinkel, Honig, Zwiebel
- **Herbert Weißinger**, Niederglobnitz 8, 0664/4976401 | Bio-Kartoffeln

### OBERWALTENREITH

- **Friedrich und Helga Traxler**, Oberwaltenreith 16, 02826/637 | Honig

### RATSCHENHOF

- **Kurt Hofbauer**, Ratschenhof 10, 0676/5053619, [kurt.hofbauer@gmx.at](mailto:kurt.hofbauer@gmx.at) | Alles Bio: Kartoffeln, Eier, Schaffrischkäse/Joghurt, Dinkel

### RUDMANNNS

- **Rudolf Hofmann**, Rudmannns 48, 0664/1329654 | Sonnenblumenkerne für Vogelfutter
- **Christa Kirchner**, Rudmannns 55, 0664/2466722 | Eier, Kartoffeln
- **Stefan Kitzler**, Rudmannns 60, 0664/5628018 | Milch
- **Johann und Hedwig Schönhofer**, Rudmannns 62, 0680/3358056 | Dinkel sowie Dinkelprodukte, Kartoffeln
- **Hofladen Edelfhof 1**, 0680/2371093, 02822/52402 | Bio-Schweinefleisch, Wurstwaren, Geselchtes, Bio-Kartoffeln, Bio-Eier, Marmeladen, Honig, Mohn, Säfte

### UNTERRABENTHAN

- **Bio-Hof Familie Knödlstorfer**, Unterrabenthan 24, 0664/6596294, 0664/9700185, [gerald.knoedlstorfer@aon.at](mailto:gerald.knoedlstorfer@aon.at) | Kartoffeln, Zwiebel, Dinkelmehl, Roggenmehl, Dinkelreis, Dinkelgrieß

### UNTERROSENAUERWALD

- **Christian und Ehrentraud Paulsteiner**, Unterrosenauerwald 18, 0664/4953978, [ehrentraud.paulsteiner@hotmail.com](mailto:ehrentraud.paulsteiner@hotmail.com) | Enten frisch (Barbarie- und Pekingenten) und Hühner frisch (alles auf Vorbestellung) sowie Weiß- und Graumohn

### UTTISSENBACH

- **Ernst Koppensteiner**, Uttissenbach 4, 0664/5737327 | Eier aus Bodenhaltung (AMA Gütesiegel)

### WOLFSBERG

- **Familie Rauch**, Wolfsberg 12, 02826/279 | Sonnenblumen für Vogelfutter
- **Gerhard und Erika Hofstetter**, Wolfsberg 14, 0664/9740996, [fam.hofstetter@aon.at](mailto:fam.hofstetter@aon.at) | Edelbrände und Liköre
- **Red Angus Biohof Familie Assfall**, Wolfsberg 27, [biorind@redangus.at](mailto:biorind@redangus.at) | Bio-Rindfleisch

### ZWETTL-OBERHOF

- **Bauernhof Josef Kugler**, Oberhof 10, 0676/9651606, 02822/51729, [kugler.stephan@gmail.com](mailto:kugler.stephan@gmail.com) | Erdäpfel (Ditta, Hermes), Graumohn (ganz, gequetscht), Kümmel, Sonnenblumenkerne für Vogelfutter, Edelbrände und Liköre (Fruchtbrände, Roggen, Gin)
- **Wurmhof Wolfgang Thaller**, Oberhof 28, 0699/15996696, [info@wurmhof.at](mailto:info@wurmhof.at) | Regenwurmhumus, Bio-Erde, Kompost, Bio-Erdäpfel, Hofladen mit div. landwirtschaftlichen Produkten

# Neues und Bewährtes für Kinder, Jugend und Familien

Es ist keine einfache Zeit für Familien. Trotz der Erschwer-nisse durch das Corona-Virus haben sich die Gemeinde und auch unsere Vereine um die Bedürfnisse der Familien bemüht und familienfördernde Maßnahmen gesetzt.



Bürgermeister LAbg. Franz Mold und Bildungsstadträtin Anne Blauensteiner besichtigten den neuen Gruppenraum im Kindergarten Rieggers, wofür 82.000,- Euro investiert wurden.

## Familienfreundliches Miteinander

Einige Bildungseinrichtungen wurden ausgebaut und saniert, Betreuungszeiten optimiert und ein abwechslungsreiches Ferienangebot sorgte für willkommene Abwechslung bei den Kindern und in den Familien. Dabei ist ein gutes Miteinander zwischen Kindern, Jugendlichen, Eltern, Vereinen und der Gemeinde spürbar – gemeinsam für unsere Familien.

## Alles neu für eine 2. Kindergartengruppe in Rieggers

Für das Kindergartenjahr 2020/21 waren im Einzugsgebiet Jagenbach-Rieggers insgesamt 50 Kinder für den Besuch des Kindergartens angemeldet. Davon benötigen 18 Kinder im Alter zwischen 2,5 und 3 Jahren einen Kindergartenplatz. Daher wurde rasch gehandelt und eine zweite Kindergartengruppe (Provisorium) eingerichtet. Dafür mussten bauliche Maßnahmen vorgenommen werden. So wurde die Kinder-WC-Anlage mit Waschbecken und Wickelbereich errichtet und der neue Gruppenraum mit neuen Möbeln und Spielgeräten ausgestattet. Insgesamt wurden von der Stadtgemeinde Zwettl 82.000,- Euro in-

vestiert, seitens des Landes NÖ wurde eine Förderung in der Höhe von 25 % in Aussicht gestellt. Wie geplant war alles rechtzeitig fertig und die Kinder fühlen sich seit dem Kindergartenbeginn pudelwohl.

## Zwettler Kindergärten nun fix bis 17.00 Uhr geöffnet

Seit September 2020 halten die Stadtkinder-gärten (Nordweg und Hammerweg) generell bis 17.00 Uhr offen. Vor allem berufstätigen Eltern wird damit bei der Kinderbetreuung geholfen.



Bildungsstadträtin Anne Blauensteiner (l.) und Bürgermeister LAbg. Franz Mold (r.) besuchten die Pädagoginnen, Betreuerinnen und Kinder im Kindergarten Nordweg.

Bürgermeister Franz Mold und Stadträtin Anne Blauensteiner sind sich einig: „Wir hoffen, dass dieses erweiterte Angebot von den Eltern zahlreich angenommen wird. Den Eltern soll damit erleichtert werden, ihren beruflichen und privaten Verpflichtungen sorgenfrei nachgehen zu können, während die Kinder in einer altersadäquaten und gewohnten Umgebung professionell betreut werden.“

## Ferienbetreuung während des Sommers

Erstmals bot die Stadtgemeinde in den Zwettler Kindergärten Nordweg und Hammerweg während der gesamten Sommerferien eine Ferienbetreuung an. In der vierten, fünften und sechsten Ferienwoche, welche bis dato als Schließwochen galten, kümmerten sich die Betreuerinnen um die Kids im Alter von 2,5 bis 6 Jahren.



Auch in den Sommerferien wurden die Kinder gut betreut.

## Großglobnitz: Spielplatzöffnung nach 1.300 Arbeitsstunden

Bürgermeister LAbg. Franz Mold und Stadtrat Josef Zlabinger eröffneten am 5. September in Großglobnitz den neuen Spielplatz, bei dem zahlreiche Helfer in 1.300 freiwilligen Arbeitsstunden Hand anlegten und die Stadtgemeinde Zwettl finanzielle Mittel in der Höhe von 23.000,- Euro zur Verfügung stellte.

Der Spielplatz liegt im Ortszentrum, ist leicht erreichbar und verfügt über einen barrierefreien Zugang. Neben neuen Spielgeräten erhielt der Spielplatz auch vier Geräte, die zuvor in Zwettl abgebaut, entsprechend adaptiert, neu gestrichen und saniert wurden. Hauptorganisator Günther Berger begrüßte die Gäste und dankte dem Dorferneuerungsverein für die zahlreich geleisteten Arbeitsstunden und Stadtrat Zlabinger lobte die Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein und mit der Bevölkerung.

Die Kinder feierten die Spielplatzöffnung bei Gratis-Eis und Kinderprogramm und



Eröffneten den Spielplatz und dankten der Bevölkerung (v. l.): Ortsvorsteher Franz Kasper, Obmann Mag. Alfred Zauner, StR Josef Grünstädl, Organisator Günther Berger, Stadtrat Josef Zlabinger und Bürgermeister LAbg. Franz Mold mit Selina, Jasmin und Charlotte



Hilfswerk-Vorsitzender GR Werner Preiss, Stadtrat Josef Zlabinger, die Bereichsleiterinnen Michaela Unterberger MA und Kerstin Tüchler BA, Bürgermeister LAbg. Franz Mold und NR Martina Diesner-Wais (v. l.) testeten bei der Eröffnung des JUZZ am 26. September das Freizeitangebot.

nahmen den neuen Spielplatz gleich in Beschlag.

### Auch die Jugend packte an

Als das Projekt „Spielplatzsanierung“ in Großglobnitz startete, war schnell klar, dass auch der örtliche Kultur- und Theaterverein seinen Beitrag dazu leisten wird. Unter der Leitung von Lukas Bruckner wurde ein Projekttag mit dem Titel „Jugend packt an!“ initiiert und 25 Vereinsmitglieder halfen kräftig mit.

### Fassade der VS Marbach am Walde wurde saniert

Während der Sommerferien wurde die Fassade der Volksschule in Marbach am Walde komplett saniert. Dabei wurden Verputzausbesserungen durchgeführt, teilweise Hängerrinnen und Abfallrohre saniert sowie die Holzteile beim Dach neu gestrichen und letztendlich die Fassade neu gefärbelt. Zusätzlich wurde ein neues Garagentor und

-fenster angekauft. Die Gesamtkosten dafür betragen 26.000,- Euro.

### Jugendkulturtreff Zwettl ist übersiedelt

Das JUZZ ist übersiedelt – von der Hauensteiner Straße mitten in die Stadt, näher zu den Schulen, für alle leichter erreichbar. Die barrierefreien Räumlichkeiten am Neuen Markt 18 im ersten Stock wurden am 26. September durch Bürgermeister LAbg. Franz Mold und Jugendstadtrat Josef Zlabinger eröffnet. Bis 17.00 Uhr konnten die Jugendlichen das neue JUZZ besichtigen und die vielfältigen Unterhaltungsmöglichkeiten sowie das Beratungsangebot in Augenschein nehmen. Das Jugendzentrum bietet auch am neuen Standort die Möglichkeit, Freundinnen und Freunde zu treffen, Billard und Darts zu spielen, zu wuzzeln, Gesellschaftsspiele wie Yenga, Risiko oder Activity zu spielen und coole Musik zu hören. Die Betreuer haben immer Zeit und ein offenes Ohr für die Anliegen

und Ideen der Jugendlichen. Beim wöchentlich wechselnden Freizeitprogramm ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei.

Bereits seit Mai 2007 bemüht sich das JUZZ-Team um eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung für junge Menschen. Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich ein, das JUZZ-Programm zu nutzen. ■

### Kontakt:

Jugendkulturtreff Zwettl  
Neuer Markt 18, 3910 Zwettl  
Öffnungszeiten:  
Mi., Do. und Fr.: 12.00 bis 18.00 Uhr, einmal monatlich Samstagnachmittag geöffnet

Die Waldviertler Jugendberatung (wajube) ist jeden Donnerstag von 12 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten des JUZZ erreichbar und gegen telefonische Vereinbarung auch jederzeit außerhalb dieser Öffnungszeiten (Tel.: 0676/878744311, wajube@noe.hilfswerk.at).



Kaum war die Baustelle geräumt, ging es los mit dem neuen Schuljahr.

# Sportliche Ferien durch Vereinsinitiativen

Wir zeigen einige Beispiele von vorbildlichen und familienfreundlichen Initiativen unserer Vereine. Sie stehen stellvertretend für viele andere ähnliche Aktivitäten, die wohl zurecht von der Gemeinde unterstützt werden.

## tennis.bewegung.aktiv in Rottenbach

Eine Woche lang im August sowie einmal wöchentlich im September wurde den sportbegeisterten Kindern tennis.bewegung.aktiv auf der Tennisanlage Rottenbach geboten.



Florian, Karin und Eva (v. l.) sorgten für Bewegung mit viel Spaß für die Kids.

Zwölf Kids (begrenzte Teilnehmerzahl) konnten mitmachen und waren in Kleingruppen mit Feuereifer dabei. Betreut wurden sie von den Übungsleitern des Union Tennisclub Marbach am Walde Eva Böhm, Mario Huber, Florian Kurz und Karin Siegl. Die Kinder ließen sich auch die tägliche gesunde Jause des Vereins schmecken und die Eltern halfen bei der Betreuung außerhalb des Platzes mit.

## Kinder kämpften um die goldene Ananas

36 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren waren beim Jugendturnier des UTC Zwettl auf der

Tennisanlage Propstei im Juli mit dabei und zeigten vor einer beachtlichen Anzahl an Zuschauern tolle Kämpfe auf bereits sehr hohem Niveau.

An drei Donnerstagen in den Ferien kamen Kinder aus ganz Niederösterreich und zeigten ihr Können. Dabei hielten sich auch die Zwettler super und Benjamin Löschenbrand und Maximiliane Posch schafften es bis ins Finale. Als Turnierleiter fungierte Marcel-Philipp Pipal.



Laurin Kolm gehörte zu den begeisterten Turnierteilnehmern.

## Kindersportspiele in Oberstrahlbach

Am Sonntag, 9. August, wurden vom Union Sportverein Oberstrahlbach Kindersportspiele am Sportplatz in Oberstrahlbach veranstaltet. 47 Kids im Alter von fünf bis zwölf Jahren nahmen teil. Nach der Absolvierung von acht Spielstationen standen die Besten in den vier Alterskategorien fest. Der Spaß und das Dabeisein standen absolut im Vordergrund. Die Kinder konnten an diesem Sonntag mit ihren Eltern einen schönen und spannenden Feriennachmittag verbringen.



Die Veranstalter Obmann Christoph Krauskopf (l.) und GR Werner Preiss (r.) mit den Preisträgern

## Kicken wie die Zwettler Profis

Der SC Sparkasse Zwettl lud die Kinder im Rahmen einer Ferienaktion ein, einmal mit den Kickern der Kampfmannschaft zu trainieren. Es wartete ein tolles Training mit Tipps und Tricks und die Kinder hatten richtig Spaß.



Ein Vormittag im Zwettl-Stadion: Obmann StR Josef Zlabinger und Gregor Schmidt mit Fabian, Oliver, Leon, Larissa, Benjamin und Jan (v. l.)

Biomarkt

Mit bestem Gewissen das Beste genießen.

3910 Zwettl  
Landstraße 5  
T: 02822 / 53973

## HELGA'S HOLLER BUSCH

**Öffnungszeiten:**  
 Mo - Do: 08:30 bis 13.00 und  
 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Fr: 08:30 bis 18:00 Uhr  
 Sa: 08:30 bis 12:30 Uhr

Hamerlingstraße 2025?  
Deine Stadt, deine Entscheidung!

rECOGnize

schadstofffrei - umweltverträglich - fair

# Beschlüsse des Stadt- und Gemeinderates



Die Gemeinderatssitzungen finden derzeit im Stadtsaal statt.

Insgesamt 35 Beschlusspunkte umfassten die Stadtratssitzungen am 28. Juli und 15. September. Auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 1. Oktober standen 43 Punkte zur Beratung und Beschlussfassung. Hier einige Auszüge daraus:

## Beschlüsse des Stadtrates

**Neue Busbucht** samt Nebenanlagen in der Weitraer Straße (nördlich der Liegenschaft Südhangstraße 1), Arbeitsdurchführung durch NÖ Straßendienst – Kostentragung durch Gemeinde 25.000,- Euro

**Nebenanlagen am Moidramserberg** (Gehsteig, Bordsteine, Anpassung der Einlaufgitter und Schächte, Anschlüsse der Zufahrtsbereiche) – Arbeitsdurchführung durch NÖ Straßendienst – Kostenbeteiligung der Gemeinde mit 60.000,- Euro

**1 Bierdeckelnachdruck** mit Zwettler Stadtansichten – Nachbestellung von 1.200 Sets – Gesamtkosten 1.824,- Euro

**50 Bücher** „Kleindenkmäler im mittleren Waldviertel“ für Ehrengaben und Geschenke der Gemeinde – Gesamtkosten 1.000,- Euro

**Zwei Smartboards** für die Volksschule Zwettl – Gesamtpreis 12.364,80 Euro

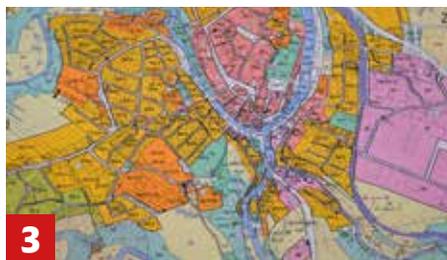
**Transkriptionen** für das Stadtarchiv – Transkription und Digitalisierung für den letzten Teil der Zwettler Ratsprotokolle – Gesamtkosten 3.540,- Euro



**1**



**2**



**3**



**4**

**Untere Landstraße** erhält neue Beleuchtung – Gesamtkosten für EVN Lichtservice 31.638,15 Euro

**2 Ziegelofenstraße** wird erweitert (Teil 2) – Auftragsvergabe für Straßenbauarbeiten Richtung Rudmanns und Einbindung in den bestehenden Asphaltweg – Gesamtkosten 31.400,69 Euro

**Prüfmaßnahmen** von sanierten Kanal- und Wasserleitungen in der Karl Hagl-Straße, Höhenstraße, Allentsteiger Straße, Moidramserweg, Kreuzung Landstraße/Gartenstraße, Sparkassenplatz sowie im Bereich Rudmanns Mitte – nach Abschluss der Arbeiten Dichtheitsprüfung durch Kanal-TV-Befahrungen – Gesamtkosten 8.881,- Euro

**Gemeindewohnung Brühlgasse 7/2** – weitere Auftragsvergaben für Fliesenleger-, Maler- und Tischlerarbeiten

## Beschlüsse des Gemeinderates

**3 Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes** für Gerlas, Rieggers und Rosenau Dorf, Änderung des Bebauungsplanes für Rieggers sowie Teilfreigabe von Aufschließungszonen in Friedersbach und Jagenbach

**4 Mittagessen** für die Volksschulen und Kindergärten – Auftragsvergabe an die Firma GMS Gourmet GmbH tiefgekühlte Speisen zu liefern, die von den Betreuerinnen täglich zubereitet werden.

**Grundsatzbeschluss** für Kläranlagenmodernisierung in Zwettl samt Auftragsvergabe der Zivilingenieurleistungen – Anpassung an den Stand der Technik, um die geänderten Anforderungen im Hinblick auf die geforderten Reinigungswerte zu erfüllen.

**Kommunikationsplatz Waldrandsiedlung** – Verlängerung des Bestandsverhältnisses mit dem Zisterzienserstift Zwettl um weitere zehn Jahre.

**Verleihung von Ehrenzeichen** der Stadtgemeinde Zwettl an fünf verdiente Personen in den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Sport und Soziales wurde beschlossen.

### Terminhinweis

Nächste Gemeinderatssitzung:  
Dienstag, 15. Dezember, 19.00 Uhr  
Stadtsaal Zwettl

# Zentrumsbelebung durch Sommer-Dates

„Wir treffen uns in der Zwetler Innenstadt und verabreden uns zum Erleben, Shoppen, Genießen, Wohlfühlen“ – unter diesem Motto wurde den Gästen und Bewohnern der Stadt im Juli und August ein kreatives Programm geboten.



3. Juli: Eröffnung der Innenstadtinitiative mit Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, StR Anne Blauensteiner, Bgm. LAbg. Franz Mold und NR Lukas Brandweiner (v. l.) mit Präsentation von Tischlermöbelstücken am Hauptplatz

**M**it ZWETTTL Sommer-Dates ist es der Gemeinde in Kooperation mit dem WTM Zwettl gelungen, an jedem Wochenende im Juli und August für das Stadtzentrum belebende Akzente zu setzen. Zehn Tischler der Stadtgemeinde Zwettl gestalteten kreative Sitzmöbel für den Hauptplatz zum gemütlichen Verweilen und elf Innenstadtlöcher boten dazu kulinarische Take-Away-Tipps zum Genießen.

23 Geschäfte gestalteten die Shoppingtour „Geh' ma Schaufensterln“ und zahlreiche

Vereine, Organisationen und Musikgruppen verwandelten die Plätze in kreative Hot-Spots zum Mitmachen, Erleben und Genießen.

## Vielfältiges Programm für alle Generationen

Actionparcours, Shake it, Minigolf, Graffiti (JUZZ Zwettl), Inneryoga (Romana Leitner), Zumba (Petra Kloiber-Bartusek), tolle Fotos mit dem Handy (Claus Schindler), Clown Florina (Sonja Fröschl), Stoffdruck (Stadtmuseum Zwettl), City Workout (Mrs. Sporty), Rie-



1. August: Cooles City-Workout



8. August: Frühschoppen mit „Die Jungen Waldviertler Böhmischen“

senschach (Schachclub Zwettl), Kanga Kids (Carina Hartmann), Staatgutbomben bauen (Wurmhof Thaller), Saftpresen (Flotte Lotte), Wuzzlerturnier (SC Zwettl) sowie eine Modenschau (WTM Zwettl und SC Zwettl), die witterungsbedingt mehrere Anläufe brauchte, standen am Programm. Die Musikgruppen „Ziagade Musikanten“, Alex & Flo, Woidviertler Hopfenmüsi, Terzschrittmacher, „Soundstation“ Maggie & Thomas Faltin und Die Jungen Waldviertler Böhmischen spielten zum samstäglichen Frühschoppen auf. ■



22. August: Livia beim kreativen Stoffdruck



28. August: Graffiti Workshop mit dem JUZZ



29. August: Akteure der Modenschau

## Seit 5. Oktober: Arbeiten für Fernwärme und andere Einbauten dauern sechs Wochen

Bei einer Info-Veranstaltung am 16. September im Stadtsaal wurde den Hauseigentümern, Geschäftsinhabern und Anrainern der Zeitplan der notwendigen Arbeiten vorgestellt. Die Bauarbeiten sind erforderlich, da die EVN Wärme neue Fernwärmeleitungen von der Hamerlingstraße 2 über den Sparkassenplatz bis zum Raika-Gebäude (vormals Splechtna) verlegt. Zusätzlich wird eine 20kV-Leitung und eine Niederspannungsleitung bis zur Postkreuzung, Ecke Sonnentor verlegt.

Im Zuge dieser Bauarbeiten werden von der Stadtgemeinde Zwettl auch die Wasserleitungen erneuert, um damit eine Anpassung an den Stand der Technik zu erreichen und künftige Aufgrabungen zu vermeiden.

Während der Arbeitsdurchführung werden die Straße entlang des Dreifaltigkeitsplat-

zes und Teile der Hamerlingstraße für den Verkehr gesperrt. Postberg und Landstraße sind von der Sperre nicht betroffen.

Die Hamerlingstraße ist von der Florianigasse aus erreichbar und der Hauptplatz über den Neuen Markt und die Schulgasse. Einige Parkplätze am Sparkassenplatz sowie am Hauptplatz werden gesperrt, die Raiffeisenbank hat sich aber bereit erklärt, Parkplätze in ihrer neuen Parkgarage zur Verfügung zu stellen (gratis für 90 Minuten). Es wird immer möglich sein, die Geschäfte zu erreichen. So sollen Queerungen im betroffenen Abschnitt geschaffen werden.

Zusätzlich ist auch eine Änderung der Streckenführung für den Stadtbus notwendig, denn die Haltestellen Neuer Markt und Klosterstraße/Kesselbodengasse können während der Dauer der Bauarbeiten nicht angefahren werden.



13. Juli: Schon nach einer Woche tiefer Abhub des Straßenkörpers



5. August: Erschwernisse für Betriebe waren unvermeidbar

## Starte deine Lehre bei uns in den Bereichen:

- Tiefbau
- Betonbau

Für unseren Standort in Rastendorf suchen wir für die Sparten Betonbau, Leitungsbau und Straßenbau zum sofortigen Eintritt:

- Facharbeiterinnen/Facharbeiter (m/w/d)
- Vorarbeiterinnen/Vorarbeiter (m/w/d)
- Polierinnen/Poliere (m/w/d)
- Bauleiterinnen/Bauleiter (m/w/d)
- Bautechnikerinnen/Bautechniker (m/w/d)

karriere.  
strabag.  
com

Wo liegen deine Stärken?  
Bewirb dich jetzt und  
werde Teil unseres Teams!

JETZT  
BEWERBEN.

STRABAG AG  
Rastendorf 206, 3532 Rastendorf  
Kontakt: Cornelia Pözl, Tel. 02826 211 02-21  
[www.karriere.strabag.com](http://www.karriere.strabag.com)



**STRABAG**  
TEAMS WORK.

# Alles neu in der unteren Landstraße

Der erste Bauabschnitt ist fertig und wieder befahrbar. Dieses schwierige Vorhaben im Zentrum der Stadt wurde mit den erwarteten Erschwernissen und großem Verständnis termingerecht vorerst abgeschlossen.



Der erste Teilabschnitt der unteren Landstraße wurde Mitte September fertiggestellt und ist seit 18. September wieder befahrbar.



19. August: Randleistenversetzung durch Mitarbeiter des Straßendienstes



8. September: Alles bereit zur Asphaltierung ...



... und Vorbereitungsarbeiten beim Ende des 1. Bauabschnittes



18. September: Zusätzliche Parkplätze und der Verkehr fließt wieder.



2. Oktober: Besichtigung durch Bgm. LAbg. Franz Mold (2. v. r.) mit LR DI Ludwig Schleritzko (2. v. l.), DI Gerald Bogg (Leiter StBA 8), NÖ Straßenbaudirektor HR DI Josef Decker und Martin Koppensteiner (v. l.)

## Neuralgischer Punkt bewegte

Am 6. Juli starteten die Bauarbeiten zur Umgestaltung des unteren Teiles der unteren Landstraße, die nun ihren Abschluss fanden. Wie schon berichtet, wurde im Kreuzungsbereich mit der Gartenstraße die Wasserleitung erneuert. In der Landstraße wurden beidseits Gehsteige errichtet und die Fahrbahn asphaltiert. Zusätzlich ist geplant, neben der Fahrbahn mit Blumentrögen mehr Grün ins Stadtzentrum zu bringen. Die Arbeiten wurden vom NÖ Straßendienst unter Beiziehung heimischer Lieferfirmen durchgeführt. Die Verantwortlichen der Gemeinde und des NÖ Straßendienstes danken allen Anrainern, Passanten und Unternehmern für das Verständnis für die entstandenen Erschwernisse während der Bauzeit.

## Ausblick auf das Jahr 2021

Damit ist die erste Phase abgeschlossen. Phase zwei beginnt im März 2021 mit der Errichtung der Begegnungszone, die von der Habsburgergasse bis zum Dreifaltigkeitsplatz reichen wird. Das Hauptaugenmerk der Verantwortlichen ist darauf gerichtet, die Bauzeit möglichst gering zu halten, um die Zwettler Einkaufstadt zu stärken. Von der ersten Begegnungszone des Waldviertels sollen aber auch neue Akzente für die Aufenthaltsqualität der Gäste gesetzt werden. ■

# Spitzenplätze bei „Blühendes Niederösterreich“

Jährlich werden bei diesem Wettbewerb die schönsten Orte vor den Vorhang geholt. Annatsberg wurde erneut Landessieger, Gerotten und Kleinmarbach erreichten den 4. und 5. Platz in der Viertelswertung.



Liebevolle Details überzeugten die Jury in Gerotten: 4. Platz in der Viertelswertung



Besonderes Augenmerk legen die Bewohner von Kleinmarbach (5. Platz in der Viertelswertung) auf ihr Gemeinschaftshaus.



Annatsberg wurde beim Blumenschmuck wieder Landessieger.

Viele Bewohner von Annatsberg, Gerotten und Kleinmarbach helfen mit und bemühen sich um den Blumenschmuck und den optischen Eindruck ihrer Orte. Die Stadtgemeinde Zwettl gratuliert zu den beachtlichen Erfolgen. „Das Ergebnis des Engagements der vielen freiwilligen Hobbygärtner und der bemühten Gemeindegärtner war sehr sehenswert“, so die Juroren, die allen Blumenschmuckverantwortlichen in den Orten großes Lob aussprechen, da sie wie jedes Jahr, wieder einen großen Beitrag zum Wohlbefinden der Bürger und Touristen geleistet haben. Die Ehrung der Landessieger erfolgte am 22.

September durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LK-Vizepräsident Lorenz Mayr und Spartenobmann Jochen Flicker.



Heinrich Maurer (2. v. l.) übernahm den Preis für Annatsberg.

Bürgermeister LAbg. Franz Mold und Stadtrat Erich Stern danken allen freiwilligen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass ihre Orte diese ausgezeichneten Platzierungen erreichen konnten, ganz herzlich: „Die Arbeit, die ihr in die Verschönerung eurer Orte investiert, zeigt, dass bei euch echte Gemeinschaft gelebt wird. Dazu möchten wir auf diesem Wege ganz herzlich gratulieren.“

## Blühende Gemeinde 2020

Für den von der Gemeinde veranstalteten Blumenschmuckwettbewerb „Blühende Gemeinde 2020“ liegen 43 Einreichungen vor und die Jury steht vor schweren Entscheidungen. Die Sieger werden in das Stadtamt eingeladen. Wir werden gesondert darüber berichten.

## Miteinander für einen lebenswerten Ort

Ortsbildpflege, Corona-Situation, geplante Projekte und ehrenamtliche Tätigkeiten waren die Hauptthemen einer Besprechung mit Vertretern der Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereine.

Sie trafen sich am 8. September zum Informations- und Erfahrungsaustausch mit Vizebürgermeister Andrea Wiesmüller und den Stadträten Erich Stern und Josef Zlabinger.

Die Gemeindevertreter dankten den Obleuten für die zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden, die von den Vereinsmitgliedern für ihren Ort unentgeltlich geleistet werden. Sie

hoben auch die Pflege der öffentlichen Grünflächen hervor und den Blumenschmuck in den Orten, der heuer wieder mehrfach ausgezeichnet wurde.

Die Vereinsvertreter berichteten über zahlreiche Veranstaltungen, die heuer aufgrund von Covid-19 abgesagt werden mussten sowie über fehlende Einnahmen, die der Allgemeinheit zugutekommen würden. Wei-

ters gaben Sie Vorhaben für das nächste Jahr bekannt und baten die Gemeinde wieder um Unterstützung.



Vereins- und Gemeindevertreter bei der informativen Zusammenkunft im Stadtamt Zwettl.

# „A neichs Marterl im Schulgarterl“

Die Landjugend Jahrgangs errichtete ein Marterl für den Hl. Leonhard im Garten der Volksschule, integrierte dieses in die Einfriedung des Schulgartens – Zaungestaltung inklusive.

**D**er gegenüberliegende bisherige Marterlstandort wird dem künftigen Bauland weichen. Die 30 Landjugend-Mitglieder hatten bei ihrer 5. Teilnahme am Projekt-

marathon wieder exakt 42,195 Stunden Zeit, um das ihnen aufgetragene Projekt in die Tat umzusetzen. Nach den Fundamentarbeiten wurde das Marterl mit Holzriegelwänden

aufgestellt und das Dach mit Schindeln gedeckt. Die Stadtgemeinde Zwettl übernahm dabei die Materialkosten.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Am 13. September fand die Präsentation statt. Die Einweihung wird aber aufgrund der Covid19-Bestimmungen zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam mit der Ortsbevölkerung nachgeholt. ■



Bürgermeister LAbg. Franz Mold, Schuldirektorin Beate Hirl und Ortsvorsteher Ernst Müllner dankten der Landjugend für ihren Einsatz und lobten die Verwirklichung des Vorhabens unter der Leitung von Obmann Thomas Koppensteiner

## 220 Jahre Kapelle Unterrosenauerwald

Mit einem Gottesdienst wurde am 2. August das 220-jährige Jubiläum der Ortskapelle Unterrosenauerwald, die sich im Eigentum der Stadtgemeinde Zwettl befindet, gefeiert.

**I**m Rahmen der Messfeier wurden von Pfarrer Florian Giacomelli auch die vier restaurierten Statuen (Hl. Anna, Hl. Margarethe, Hl. Laurentius und Jesus an der Geißelsäule) geweiht. Bürgermeister Franz Mold sprach über die große Bedeutung von Kapellen und dankte den Familien Waringer und Bauer für ihren Einsatz: „Diese Kapelle wird auch in Zukunft ein Ort für Gebet und Besinnung sein“, so Mold. In einer Broschüre wurde auch die Geschichte der Kapelle beleuchtet und dokumentiert. ■

Vereinsobmann GR Florian Bauer, Obm.-Stv. Markus Grudl, Pfarrer Florian Giacomelli, Dorfgemeinschaftsobmann Roland Bauer, Bürgermeister LAbg. Franz Mold und StR Erich Stern (v. l.) feierten das Kapellenjubiläum mit.



## Weißer Moata in Unterrabenthan saniert

In Unterrabenthan machten sich tüchtige Helfer daran die „Weiße Moata“ zu sanieren. Sie leisteten 30 Arbeitsstunden und die Materialkosten wurden von der Gemeinde getragen. Unter der Organisation von OV Dominik Knödlstorfer und der Obfrau des Dorferneuerungsvereins Birgit Türker wurde beim Marterl der Putz ausgebessert und mit einem neuen Anstrich versehen. Auch die Bilder (ein Bildnis des Hl. Florian, des Hl. Hubertus und der Muttergottes) auf dem Marterl wurden saniert. ■



P. Daniel Gärtner (4. v. l.) mit OV Dominik Knödlstorfer (3. v. l.) und den freiwilligen Helfern

# Zwettl bildet – vom Kindergarten bis zur Volkshochschule



Die Bildungseinrichtungen und –angebote in der Gemeinde sind ebenso vielfältig und facettenreich wie attraktiv für alle Generationen. Wir zeigen einige Beispiele.

rena Rosenkranz faszinierten die Kinder mit viel Wissenswertem rund um die Aufgaben des Jägers und allerlei Geheimnissen des Waldes. So wurde das Anpirschen geübt, ein extra hoher Hochstand erklettert, Wildspuren zugeordnet, Räuberhöhlen gebaut, allerlei Tierfelle befühlt und erraten, zünftig gejusnet und vieles mehr.

Begeisterter Tenor der Kinder nach dem Kurs: „Es war ein richtig cooler Nachmittag!“

## Ferienbetreuung in der Volksschule Zwettl

**3** Heuer fand die schulische Ferienbetreuung am Standort Zwettl in den ersten und letzten drei Ferienwochen statt. Die Kinder wurden von den Freizeitpädagoginnen und Betreuerinnen durch den Sommer begleitet. Viel Zeit wurde in der freien Natur verbracht. Ausflüge z. B. zur Fürst-Schmiede (im Bild) oder zur Minidampfbahn bildeten Highlights für die Schüler.

## Fleißige Erntehelfer am Kartoffelfeld

**4** Kübel, Schaufel, Gummistiefel, Motivation und viele kleine helfende Hände – mehr braucht es nicht und schon sind kübelweise Kartoffel gegraben. Die Kinder des Kindergartens Jagenbach halfen eifrig zusammen, um etliche Kilo der tollen Knolle auszugraben und zu Chips, schmackhaften Butterkartoffeln und zu Suppe zu verarbeiten.

## „Endlich bin ich in der Schule“

**5** Diese Aussage könnte von einem der 75 Erstklässler unserer neun Volksschulen im Gemeindegebiet Zwettl stammen. Endlich „zu den Großen“ zu gehören ist



## Herbstprogramm der VHS vorgestellt

**1** VHS-Leiter Franz Fischer, Bildungsstadträtin Anne Blauensteiner, Bürgermeister LAbg. Franz Mold und VHS-Mitarbeiterin Monika Führer-Kolm (v. r.) präsentierten am 3. August das neue Programm der Volkshochschule mit 74 Kursen für Wissbegierige aller Altersgruppen. Mit neuen, teils online gehaltenen Sprachkursen, einem breiten Kulinarikangebot, allerlei Wissenswertem zu Gesundheit und Bewegung sowie

vielen kreativen Ideen und Vorträgen aus verschiedensten Themenbereichen können Sie in den nächsten Monaten aus dem Vollen schöpfen!

Ihr Weg zu viel neuem Wissen: [www.vhszwettl.at](http://www.vhszwettl.at) oder Tel. 0664/5298352

## VHS erforschte Geheimnisse des Waldes

**2** Am 17. September fand erstmalig der Kurs „Kleine Jägerschule für Kinder“ statt. Hegeringleiter DI Franz Ramssl und Ve-





5

wohl ein ganz besonderes Gefühl für unsere jungen Gemeindeglieder. Die wenigsten Schulanfänger der Stadtgemeinde Zwettl sind in Friedersbach zu verzeichnen, wo sich Lena Nowotny, Nico Daniel und Valentina Dirnberger mit ihrer Lehrerin Claudia Bittermann auf eine spannende gemeinsame Zeit freuen.

#### Instrumentenvielfalt wartet auf dich

**6** Noch bis Ende Oktober ist die Einschreibung in der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte möglich. Für viele Instrumente wie z. B. Blockflöte, Oboe, Fagott, Gitarre, Schlagwerk, Violine stehen auch teilweise Leihinstrumente zur Verfügung. Information und Anmeldung: [www.rmswvmitte.at](http://www.rmswvmitte.at) (Rubrik: An/Um/Abmeldung), 0676/4203880 (Leiter Alexander Kastner)

#### Buchtipp: Aktuelle Literatur aus Österreich

**7** Der Büchersommer und Bücherherbst des heurigen Jahres war und ist geprägt von vielen interessanten Neuerscheinungen und von (jungen) österreichischen Autorinnen und Autoren, von denen insgesamt fünf für den Deutschen Buchpreis nominiert wurden.

Neben Bachmann-Preisträgerin Birgit Birnbacher („Ich an meiner Seite“), Valerie Fritsch („Herzklappen von Johnson & Johnson“) und Robert Seethaler („Der letzte Satz“) hatten es auch Helena Adler („Die Infantin trägt den Scheitel links“) und Stephan Roiss („Triceratops“) mit ihren Romandebüts auf die 20 Titel umfassende Longlist geschafft. Spannende und interessante Lektüre bieten auch das Romandebüt des jungen oberösterreichischen Autors Dominik Barta („Vom Land“) sowie der Roman „Keiner von euch“



6

von Felix Mitterer und die aktuellen Werke von Melitta Breznik („Mutter. Chronik eines Abschieds“) und Xaver Bayer („Geschichten mit Marianne“).

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Zwettl: montags, 10.00 bis 12.00 und 14.30 bis 18.00 Uhr und donnerstags, 10.00 bis 12.00 und 14.30 bis 18.30 Uhr (ausgenommen Feiertage)

#### Bilderbuch-Nachmittag mit Heinz Janisch

**8** Die Stadtbücherei Zwettl lud am 11. September in Zusammenarbeit mit



7

der VHS Zwettl und dem Büchereiverband Österreichs zu einer fantasievollen Bilderbuch-Entdeckungsreise ein, die von dem bekannten Kinder- und Bilderbuchautor Heinz Janisch gestaltet wurde. Der Autor stellte u. a. das 2019 erschienene Bilderbuch „Die zweite Arche“ vor.

Auf sehr humorvolle Weise präsentierte Janisch außerdem Geschichten aus den Büchern „Her mit den Prinzen“, „Hund, Katze, Maus hecken was aus“, „Jaguar, Zebra, Nerk“, „Die Schlacht von Karlawatsch“ und „Hans Christian Andersen – Die Reise seines Lebens“. Abgerundet wurde der Nachmittag durch Sprach- und Wortspiele, bei denen die Gäste ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten. Der Autor, der 1960 in Güssing geboren wurde und in Wien und im Burgenland beheimatet ist, vermittelte den kleinen und großen Zuhörern interessante Einblicke in seine Tätigkeit als Schriftsteller. Bisher publizierte er rund 150 Werke, für seine Kinderbücher wurde er mit vielen Preisen bedacht.

Im Bestand der Stadtbücherei befinden sich mittlerweile über 40 Werke von Heinz Janisch, die immer wieder gerne von Lesern ausgeliehen werden.



8

## Einmaliges Konzerterlebnis im Stift Zwettl

**R**ainer Küchl (Violine) und Robert Pobitschka (Klavier) luden am 12. September im Rahmen der „Kerzenlichtkonzerte“ zu einer Soirée in den Festsaal im Stift Zwettl ein. Die beiden hochkarätigen Musiker boten dem zahlreichen Publikum ein sehr anspruchsvolles Programm mit eigenen Kompositionen und mit Werken von Bach und Franck. Nach dem langen Schlussapplaus boten die Musiker mit dem von Robert Pobitschka 2014 komponierten „Wiegenlied für Erwachsene“ eine beeindruckende Zugabe. ■



Rainer Küchl und Robert Pobitschka beeindruckten anlässlich der „Soirée bei Kerzenlicht“

## Literatur an besonderen Orten

Das Literaturfestival „Wald.Lesungs.Viertel“ feierte am 4. und 5. September seinen 5. Geburtstag und begab sich mit Musik, Literatur und besonderen Autoren an besondere Orte.

**E**röffnet wurde das auch von der Stadtgemeinde Zwettl unterstützte Festival in der Scheune des Wurmhofes Thaller in Oberhof. Autorin Julia Rabinowich las aus ihrem Roman „Krötenliebe“. Die Formation „Saitenfalter“ musizierte mit Schlagwerk,

Violine und Cello. Dabei bespielten sie auch die im Inneren gelagerten landwirtschaftlichen Geräte. Bei der Waldlesung am Samstag fanden sich Literaturinteressierte zu der Lesung von Xaver Bayer „Geschichten mit Marianne“ unter einer riesigen Weide bei Syrafeld ein. Mit Violine und Akkordeon umrahmte das Musikduo Turumtay Zarić musikalisch diesen Programmpunkt. Mit Helena Adlers Lesung aus „Die Infantin trägt den Scheitel links“ endete am späten Nachmittag das offizielle Programm. Das Programm umfasste auch eine Danksagung an alle Wegbegleiter. Besonders wurde der langjährige Helfer StR DI Johannes Prinz geehrt und erhielt die Ehrenmitgliedschaft des Buchenleser-Vereins. ■



**AUFBAUMEN SPOTLIGHT**

**X CLUB**

**EURE IDEEN IM RAMPENLICHT.**

Ihr arbeitet an einem Projekt mit dem Ziel, die Zukunft aktiv mitzugestalten und unser Leben positiv zu beeinflussen? Egal ob im Umwelt-, Technik- oder im gesellschaftlichen Bereich. Wir wollen eure Ideen sichtbar machen. Jetzt einreichen und gewinnen auf: [RAIFFEISENCLUB.AT/AUFBAEUMEN-SPOTLIGHT](https://raiffeisenclub.at/aufbaeumen-spotlight)

@raiffeisenclub\_noe\_wien

Impressum: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W. Raiffeisen-Platz 1, 1090 Wien

tpa

Steuerberatung  
Bilanzierung  
Buchhaltung  
Personalverrechnung  
Wirtschaftsprüfung  
Unternehmensberatung

TPA in Zwettl  
Gerungser Straße 1/1/2  
Tel.: +43 (2822) 52804-0  
E-Mail: [zwettl@tpa-group.at](mailto:zwettl@tpa-group.at)      [www.tpa-group.at](http://www.tpa-group.at)

# Zwettler Singkreis übergab Vereinsunterlagen an das Stadtarchiv

Das Stadtarchiv Zwettl bekam im Juli 2020 überraschend Zuwachs zu seinen Beständen. Der Zwettler Singkreis übergab seine bis in das Jahr 1862 zurückreichenden Vereinsbestände.



Der Singkreis anlässlich der 100 Jahr-Feier im Jahr 1962



Wertvolle Vereinsarchivalien übergeben (v. l.): Singkreis-Mitglieder SR Johann Krapfenbauer, Otilie Tomaschek, Berta Kolm und Franz Eichinger mit Stadtarchivarin Elisabeth Moll MBA (Mitte)



Zwettler Singkreis beim Leopoldkonzert im Jahr 1977

**B**erta Kolm und Franz Eichinger haben sich als Vorstandsmitglieder entschlossen, zahlreiche Bilder und Schriftstücke aus den Vereinsunterlagen des Zwettler Singkreises an das Stadtarchiv Zwettl zu übergeben.

## Von schwierigen Zeiten und künstlerischen Höhenflügen

Der Zwettler Singkreis zählt zu den ältesten Kulturvereinen Zwettls. Er besteht seit 1862. Damals nannte er sich noch „Männergesangsverein“ und wurde von Karl Wittowetz, „einem sangesfrohen Steuerinspektor“ gegründet. Die Vereinsunterlagen sind insofern hochinteressant, da sie die schwierigen Zeiten, aber auch die künstlerischen Höhenflüge fast durchgängig abbilden.

Die Vereinsprotokolle setzen mit 1922 ein. Außerdem ist eine schöne Sammlung an Unterlagen rund um die Konzerte und Auftritte erhalten. Zahlreiche, prall gefüllte Fotoalben runden die Sammlung ab. Auch die

prachtvolle Vereinsfahne, die Zwettler Frauen zum fünften Gründungsjahr des Vereins 1867 fertigten, wurde dem Archiv übergeben.

## Vereinsgeschichte bleibt erhalten

Diese großzügige Schenkung muss gewürdigt werden, denn es handelt sich hier um einzigartige Schätze aus der Geschichte der Zwettler Vereine. Im Stadtarchiv Zwettl bleiben sie der Öffentlichkeit, der örtlichen Geschichtsschreibung und Dokumentation erhalten. ■

Näheres zum Zwettler Stadtarchiv, seinen Beständen und Nutzungsmöglichkeiten erfahren Sie unter: [www.zwettl.gv.at/Stadtarchiv](http://www.zwettl.gv.at/Stadtarchiv)



Ein Zeitungsausschnitt aus dem Jahr 1962.

## Noch bis 31. Oktober: „Rupferne & Hawerne“ im Stadtmuseum

In der derzeit laufenden Sonderausstellung werden textile Schätze gezeigt. Ein außerordentliches Highlight sind die frisch restaurierten Gold-, Gabel- und Brauthauben und Biedermeierhüte, die heute nur noch selten zu sehen sind. Die Sonderausstellung erklärt auch den arbeitsintensiven Prozess der Produktion von Leinen, zeigt Anfänge der Bandweberei in Schloß Rosenau und beeindruckt mit einem besonderen Ausstellungsstück – Wäsche von Bertha von Suttner, die als erste Frau den Friedensnobelpreis erhielt.

### Öffnungszeiten:

Stadtmuseum im Alten Rathaus  
Bis 31. Oktober geöffnet

Fr.: 14.00 bis 17.00 Uhr

Sa., So. und Feiertag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Freier Eintritt mit der NÖ Card!



„Alle Arten von *Karten*, das dürfen Sie von uns **erwarten!**“

— Sabrina Sautner —  
Kundenberatung



Wir *tscheken* das!

**janetschek**  
DRUCK | MEDIEN | DESIGN

[www.janetschek.at](http://www.janetschek.at)

**EASY DRIVERS** [www.easydrivers.at](http://www.easydrivers.at)



**JETZT ANMELDEN UND DURCHSTARTEN**

Neue Herbst / Winter Termine:

- ➔ 23.10.
- ➔ 16.11.
- ➔ 18.12.
- ➔ 11.01.
- ➔ 29.01.
- ➔ etc.

Easy Drivers Zwettl  
Ing. Wolfgang Wagner  
[zwettl@easydrivers.at](mailto:zwettl@easydrivers.at)  
02822/54343



**Einer für alles.**  
*Seit 1828.*

**KASTNER GRUPPE**

„Unsere Lebensmittelkompetenz für Lebensmitteleinzelhandel, Gastronomie, Großverbraucher und Biofachhandel seit über 190 Jahren.“  
KR Christof Kastner  
[www.kastner.at](http://www.kastner.at)

Nah&Frisch myProductal KASTNER KASTNER BIOGAST

**GRATIS BAGGERARBEITEN**





**Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis-Baggerarbeiten.**

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Bodenplatte oder Kelleraushub inkl. Rollschotter)

**JETZT TERMIN AUSMACHEN:**  
[www.konzept-haus.at](http://www.konzept-haus.at)

**KONZEPT HAUS**

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • [office@konzept-haus.at](mailto:office@konzept-haus.at) • ZIEGELFERTIGHAUS

# ZwettlBad: Freizeit und Ferien genießen



Im täglich geöffneten ZwettlBad können sich die Eltern entspannen und die Kinder werden sich austoben. Natürlich unter Beachtung aller Sicherheits- und Hygienevorschriften.

**D**ie Erwachsenen ziehen im Schwimmbecken ihre Längen und lassen sich an den sprudelnden Düsen im warmen Becken massieren. Für die ganz Kleinen gibt es einen eigenen Kinderbereich mit Elefantenrutsche.

## „Früher Vogel fängt den Wurm“

Für Frühaufsteher interessant ist das sogenannte Frühschwimmen, das jeweils montags und dienstags ab 6.30 Uhr angeboten wird. Beim Frühschwimmen besteht eine zeitliche Begrenzung bis zum Eintreffen der ersten Schulklassen, die das ZwettlBad an diesen Tagen für den Schwimmunterricht

nutzen. Die Kassa ist in dieser Zeit nicht besetzt, und es gibt keine Beckenaufsicht. Der Zutritt ist daher nur mit einem gültigen Eintrittsmedium möglich, das während der regulären Öffnungszeiten erhältlich ist.

## Einladend: Sonntag ist Warmbadetag

In der Wintersaison ist ab 25. Oktober 2020 bis Ende März 2021 jeder Sonntag „Warmbadetag“. Besonders einladend ist dabei die um einige Grad erhöhte Wassertemperatur. Bei Temperaturen bis 32 Grad Celsius lässt es sich herrlich entspannen und auch der trübste Herbst- und Wintertag gewinnt – vom war-

men Becken aus betrachtet – viel an Reiz und Wohlbefinden.

## Herbstferien mit erweiterten Öffnungszeiten

Unter dem Motto „Erholung und Vergnügen für die ganze Familie“ können kleine und große Badegäste auch in den Herbstferien von 26. Oktober bis 2. November bei erweiterten Öffnungszeiten Kraft tanken und mit der gesamten Familie Spaß haben. ■

## ZwettlBad Öffnungszeiten

in der Wintersaison

bis 31. Mai 2021

jeweils montags bis mittwochs von

15.00 bis 21.00 Uhr

donnerstags und freitags von 14.00 bis 21.00 Uhr

samstags von 9.00 bis 21.00 Uhr

sonntags und feiertags von 9.00 bis 20.00 Uhr

Der Saunabereich bleibt Corona-bedingt bis auf Weiteres geschlossen.

in den Herbstferien

von 26. Oktober bis 2. November 2020

Montag, 26. Oktober (Nationalfeiertag): 9.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag, 27. Oktober bis Samstag 31.

Oktober: 9.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag, 1. November (Allerheiligen): 9.00 bis 20.00 Uhr

Montag, 2. November (Allerseelen): 9.00 bis 21.00 Uhr

Aktuelle Informationen:

[www.zwettlbad.at/Zwettlbad](http://www.zwettlbad.at/Zwettlbad)

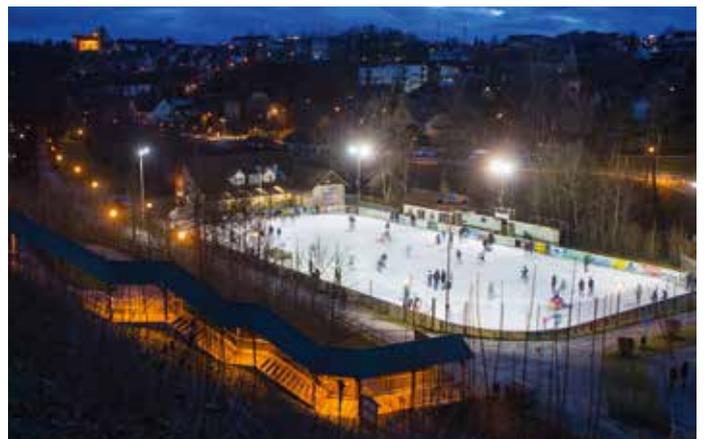


## Kunsteisbahn modernisiert Licht und Ton

Die vom Eissportverein Zwettl betriebene Kunsteisbahn erhält eine neue Licht- und Tonanlage. Der Verein investiert dafür 60.000,- Euro.

**D**ie Beleuchtung wird nach 30 Jahren durch neue LED-Technik ersetzt, wodurch der Stromverbrauch um 85 % des aktuellen Verbrauches verringert werden soll. Die neuen Beleuchtungsmasten mit einer Höhe von 14 m brauchen auch entsprechende Fundamente. Zusätzlich wird eine neue Tonanlage angeschafft, um im Interesse der vielen Nutzer die Tonqualität zu verbessern.

Das erfordert vier Masten für die Beleuchtung und sechs Beschallungspunkte. Die Eissportsaison startet – sofern es die Witterung zulässt – Anfang November. ■





Ein Teil der Mannschaft vor dem Feuerwehrhaus – Foto aufgenommen am 30. August 2020

# Im Fokus: Freiwillige Feuerwehr Großhaslau



Die Kameraden der 1924 gegründeten Freiwilligen Feuerwehr Großhaslau sind bei Bränden, Unfällen und ähnlichen Ereignissen im Einsatz. Sie sind aber auch wichtiger Gemeinschaftsfaktor im Ort.

Gäste aus allen Teilen der Stadtgemeinde freuen. Seit 1994 findet immer am ersten Wochenende im Juli ein Feuerwehrfest statt und seit 2016 wird am ersten Sonntag im Oktober ein Steckerlischessen im Feuerwehrhaus veranstaltet.

### Das Kommando

Kommandant: OBI Josef Steininger (seit 1991)  
 Kdt.-Stv.: BI Thomas Wagner (seit 2011)  
 LDV: V Stefan Wanko (seit 2011)  
 LDV-Stv.: HVM Heinz Wanko (seit 2006)

### Einsatzgebiet

Großhaslau  
 Ritzmannshof  
 Teichhäuser

### 2019: Betrieb in Daten und Zahlen

46 Mitglieder  
 2 Fahrzeuge  
 2 Brandeinsätze  
 8 Technische Einsätze (Verkehrsunfälle)  
 Diverse Übungen und Veranstaltungen  
 1.870 freiwillige Leistungsstunden  
 (ohne Feste)

Vorrangig gilt es, zu helfen und Menschen zu retten. Die Feuerwehr mit ihren 46 Mitgliedern wird zudem als wichtiger Bestandteil des örtlichen Gemeinschaftslebens wahrgenommen. Mit den von ihr organisierten Veranstaltungen trägt sie wesentlich zur Kommunikation im Ort und zum sozialen Zusammenhalt der Generationen bei. Bei den Festen können sich die Kameraden immer über



1966: Kameraden der FF Großhaslau anlässlich der Spritzenweihe



1977: Erstes Kleinlöschfahrzeug



2001: Segnung des neuen Löschfahrzeuges



2019: Steckerlfischessen der FF Großhaslau



1980: Das Feuerwehrhaus vor dem Umbau ...



... und 2015: Um- und Zubau sind abgeschlossen.



Die neue Tragkraftspritze Fox V wurde mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde angekauft. Im Bild (v. l.): Bürgermeister LAbg. Franz Mold, StR Ing. Gerald Gaishofer, Kommandant OBI Josef Steininger und Stellvertreter BI Thomas Wagner

## Meilensteine der Entwicklung

- 1924 – Gründung der Feuerwehr und Bau des ersten Feuerwehrhauses sowie Ankauf einer Kraus Handspritze
- 1937 – erste Motorspritze
- 1947 – Neubau des Feuerwehrhauses (Platzmangel)
- 1966 – neue Tragkraftspritze und Tragkraftspritzenwagen
- 1977 – Ankauf des ersten Löschfahrzeuges (Ford Transit)
- 1978 – Kauf der ersten Atemschutzgeräte
- 1980 – neues Feuerwehrhaus mit Garagen und Mannschaftsraum
- 1983 – gebrauchtes Mannschaftstransportfahrzeug (VW-Bus T2)
- 1983 – neue Funkgeräte
- 1996 – neue Tragkraftspritze Fox II
- 2001 – neues Löschfahrzeug wird in Dienst gestellt (Mercedes Sprinter)
- 2004 – Ankauf eines Notstromaggregates
- 2015 – Fertigstellung des Um- bzw. Zubaus des Feuerwehrhauses
- 2019 – neue Tragkraftspritze wird angekauft

## Schnuppertag für neue Kinderfeuerwehr

30 Kinder und Eltern waren am 12. September zum Infotag der Freiwilligen Feuerwehr Zwettl-Stadt gekommen und einige werden fix bei der neu gegründeten Kinderfeuerwehr bleiben.

Die beiden Betreuerinnen Janine und Sarah

Leutgeb stellten die Kinderfeuerwehr kurz vor und die Kinder konnten im Anschluss bei vier Stationen schon etwas Feuerwehrluft schnuppern. Der Schnuppertag war ein Erfolg auf der ganzen Linie, zumal sich die Hälfte der Kinder fix angemeldet hat. ■



Kommandant Gerhard Wührer, die Betreuerinnen Janine und Sarah Leutgeb sowie Ehrenbrandinspektor Wilfried Reichenvater können sich über das große Interesse der Kinder freuen.

# 35 Jahre SC Zwickl Zwettl – ein Hobbyverein im Aufwind



Der SC Zwickl Zwettl, mit 238 Mitgliedern einer der größten Laufvereine in Niederösterreich, feiert sein 35-jähriges Bestandsjubiläum. Zwettl freut sich über seine engagierten Organisatoren und erfolgreichen Sportler.

meisterschaften vertreten. Besonders erwähnenswert ist, dass es seit drei Jahren für Zwickl-Mitglieder eine eigene Ausrüstungsabteilung bei Sport Kastner in Zwettl gibt.

## 15. Zwettler Sparkassen Kampftallauf

Am 8. August fand der 15. Zwettler Sparkassen Kampftallauf zwischen Zwettl und Roiten statt. Diesmal aufgrund der Covid19-Bestimmungen unter besonderen Bedingungen mit beschränkter Starterzahl. Es wurde in drei Blöcken gestartet, mit je drei Minuten Abstand.

Philipp Gintenstorfer holte sich den Gesamtsieg vor Andreas Kainz und Peter Schindler. Bei den Damen war Cornelia Krapfenbauer eine Klasse für sich. Nur vier Herren konnten vor ihr das Ziel erreichen. Auf den Plätzen 2 und 3 der Damenwertung liefen Michaela Wolf und Silvia Wührer ein.

## Gleichzeitig Vereinsmeisterschaft

Der Kampftallauf ist gleichzeitig die SC Zwickl Zwettl Vereinsmeisterschaft. Vereinsmeister wurden Thomas Wührer vor Andreas Mayrhofer und Johannes Wittmann und Cornelia Krapfenbauer vor Silvia Wührer und Manuela Peischl.

## Riesen-Erfolg beim Ironman

Andi Kainz und Cornelia Krapfenbauer sowie der Kirchberger Alexander Frühwirth verbuchten beim Podersdorfer Ironman am 6. September einen großartigen Erfolg. Als Team holten sie den Staatsmeistertitel und somit Gold.

Wir gratulieren dem Siegerteam ganz herzlich. ■



SC Zwickl feierte mit Alexia Kletzl (Sparkasse), Arnold Kainz (4 Jahre Obmann), Rudi Damberger (Privatbrauerei Zwettl), Schriftführerin Renate Ecker, Obmann Reinhard Poppinger (seit 5 Jahren), Kurt Holzmann (26 Jahre Obmann), Nachwuchsleiterin Karina Lugauer und Sportstadtrat Josef Zlabinger (v. l.) sein 35. Bestandsjubiläum.

In Zwettl sind viele erfolgreiche Sportler ebenso wie erfolgreiche Sportvereine zuhause. Gratulieren dürfen wir an dieser Stelle Cornelia Krapfenbauer und Andreas Kainz sowie dem SC Zwickl Zwettl zu ihren herausragenden sportlichen Erfolgen.

**Zwickl-Gründung 1985 für Hobbyfußball**  
Im Mai 1985 wurde der SC Zwickl Zwettl ge-

gründet – damals noch mit Schwerpunkt „Hobbyfußball“. Ab den 1990er Jahren gesellten sich immer mehr Läufer dazu und heute besteht der Verein fast nur mehr aus Läufern. Seit zwei Jahren gibt es einen eigenen aktiven Nachwuchsbereich.

Der SC Zwickl Zwettl ist einer der größten Laufvereine in NÖ und unter dem Dach des LC Waldviertel auch bei Landes- und Staats-



Kampftallauf-Siegerehrung: SC Zwickl-Obmann Reinhard Poppinger, Vbgm. Andrea Wiesmüller, Peter Schindler, Silvia Wührer, die Sieger Philipp Gintenstorfer und Cornelia Krapfenbauer, Andi Kainz, Michaela Wolf sowie Obmann-Stv. Arnold Kainz und Herbert Krapfenbauer (v. l.)



Jubelten über Gold in Podersdorf (v. l.): Alexander Frühwirth, Cornelia Krapfenbauer und Andi Kainz mit Emma



# Staatsmeisterschaft: Zwettl-Oberhof im Zentrum des Bogensports

24 Gruppen mit 110 Startern beteiligten sich vom 4. bis 6. September an den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Bogenschießen, die im Waldviertler Bogenzentrum in Oberhof erfolgreich ausgetragen wurden.

**G**eorg Fessl organisierte erneut diese Großveranstaltung und brachte damit die besten Bogenschützen Österreichs, denen bei ihrem Sport Ruhe, Kraft, Kondition, Konzentration und Feinmotorik in besonderem Maße abverlangt wird, nach Zwettl. Er hieß die Teilnehmer sowie Bürgermeister LAbg. Franz Mold und Sport-

stadtrat Josef Zlabinger willkommen und stellte die fünf Schiedsrichter vor. „Ich möchte die 110 Schützen ganz herzlich bei uns im Waldviertel begrüßen und hoffe, dass alle viele gute Eindrücke in diesen vier Tagen aus Zwettl mit nach Hause nehmen. Zusätzlich möchte ich Georg Fessl und seinem Team ganz herzlich für die Organisa-

tionen dieser Staatsmeisterschaften danken, die bereits schon zum 6. Mal in Zwettl durchgeführt werden“, würdigte Bürgermeister LAbg. Franz Mold die Verdienste von Fessl, und den Schützen wünschte er „Alle ins Gold!“

Präsident Wolfgang Halvax vom Österreichischen Bogensportverband dankte den Mitgliedern des Waldviertler Bogensportzentrums und Georg Fessl mit einem kleinen Präsent.

Die Sportler erbrachten tolle sportliche Leistungen in Zwettl und nahmen Erfolgserlebnisse und besondere Eindrücke aus Zwettl mit. ■



Staatsmeisterschaft wurde am 4. September eröffnet: StR Josef Zlabinger, Karla Url, Bgm. LAbg. Franz Mold, Petra Pimminger, Magret Pleschberger und Organisator Georg Fessl (v. l.)



110 Bogenschützen aus ganz Österreich nahmen an den Staatsmeisterschaften teil.



LEYRER + GRAF

GARANTIERTE LEISTUNGSSTARK.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.  
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik  
[www.leyrer-graf.at](http://www.leyrer-graf.at)

ZEHETGRUBER + LAISTER

Ziviltechniker GmbH | Zwettl

---

Statik – Konstruktion

**3910 Zwettl**

Statzenberggasse 21  
Tel +43 (0)2822 52096-0

[office@zt-zehetgruber.at](mailto:office@zt-zehetgruber.at)  
[www.zt-zehetgruber.at](http://www.zt-zehetgruber.at)



Die Experten für Häuser  
Baugründe im Waldviertel

**MWERT**  
IMMOBILIEN

marktrelevant - professionell - zuverlässig

0676 957 16 42

[mwert.eu](http://mwert.eu)

zuHaus im Waldviertel



Die Gemeinschaft forciert den  
Wohnstandort Waldviertel

[zuhaus-im-waldviertel.at](http://zuhaus-im-waldviertel.at)

**Kuenringer Apotheke**

Für Ihr Wohlbefinden

- Homöopathie
- Schüsslersalze
- Bachblüten
- Kosmetik
- Ernährung
- Teemischung
- Reisemedizin

Wir beraten Sie gerne in Sachen:

- Medizinische Reiseberatung - Impfberatung
- Gesundheitscheck - Kosmetik
- Nahrungsergänzungs- und Wellnessprodukte

**DIE KUENRINGER APOTHEKE**  
Mag. pharm. Helene Aichinger OHG

Zwettl • Weitraerstraße 45 • T 02822/53037, Fax DW 30  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:00-12:00 und 14:00-18:00, Sa 8:00-12:00

Kundenparkplatz mit Notrufsäule [www.kuenringer-apotheke.at](http://www.kuenringer-apotheke.at)

## Apotheke zum schwarzen Adler Zwettl

3910 Hauptplatz 11 • beim Hundertwasserbrunnen • Mag. Hölzl KG

Mo-Fr: 8-12 und 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr

[www.apotheke-zwettl.at](http://www.apotheke-zwettl.at) • 02822/52458 (Fax: 13) • [apotheke.zwettl@aon.at](mailto:apotheke.zwettl@aon.at)

**Bei uns ist Ihre Gesundheit in guten Händen!**

Bei einem Einkauf übernehmen wir nach Vorlage des Tickets die Parkgebühren in der Parkgarage.

Kundenparkplätze vor der Volksbank. Für Gehbehinderte ist die Zufahrt in die Fußgängerzone bis zur Apotheke gestattet.



## Apothekendienste

**Apotheke „Zum schwarzen Adler“**, Hauptplatz 11, Tel.: 02822/52458

10./11. Oktober, 24./25./26. Oktober, 7./8. November, 21./22. November, 5./6. Dezember, 19./20. Dezember

**Kuenringer-Apotheke**, Weitraer Straße 45, Tel.: 02822/53037

17./18. Oktober, 31. Oktober/1. November, 14./15. November, 28./29. November, 12./13. Dezember

Die Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag 8.00 Uhr.

# Auf Nummer sicher: Bewegungsprogramm für Menschen ab 60 – kostenlos

Sicheres Stehen und Gehen kann man trainieren. Bei der „SENaktiv“ Auftaktveranstaltung konnten sich Interessierte Tipps zur sicheren Gestaltung ihres häuslichen Umfelds holen.

Kontakt: Arbeitskreis-Leiter: GR Franz Oels, MBA, Tel.: 02822/52598-12  
Arbeitskreis-Assistenz: Irene Loimayer, Tel.: 02822/503-121

In Kooperation mit dem Arbeitskreis „Gesundheit & Soziales“ hilft „SENaktiv“, das Bewegungsprogramm der Österreichischen Gesundheitskasse für Menschen ab 60 in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut Leistungssport Austria (LSA), älteren Menschen, Kraft aufzubauen, ihre Balance zu verbessern und Stürze zu vermeiden. Im Anschluss an die am 15. September im Großen Sitzungssaal des Stadtamtes stattgefundene Auftaktveranstaltung finden nun bis Dezember Sturzpräventionseinheiten in Form von Einzel-Bewegungsberatungen statt.



## Interesse am Arbeitskreis?

Wenn Sie mitarbeiten möchten, sind Sie jederzeit herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf UNSERE ZEIT ... sei dabei!

Freuten sich über die gelungene Auftaktveranstaltung: Bianca Heschl (SEN-aktiv), ÖGK-Leiter David Pollak, Isil Danneberg und Mag. Daniel Gruber (beide SENaktiv-Team) sowie GR Dir. Franz Oels MBA, Karin Ritter MSc und Irene Loimayer (v. l.) vom Arbeitskreis Gesundheit und Soziales

FOTO: ÖGK




WER LÄNGER GESUND LEBEN WILL,  
**FÄNGT AM BESTEN  
 JETZT DAMIT AN!**

**Programmvorstellung:**  
**>>Vorsorge Aktiv<< ZWETTTL**  
 kostenlos & unverbindlich  
**DO 05. November 2020 19:00 Uhr**  
 Stadtamt Zwettl - Großer Sitzungssaal  
 Gartenstraße 3, 3910 Zwettl

**Infos & Anmeldung:**  
 Regionalkoordinatorin Tut gut! · Stefanie Mader-Wagner, BSc.  
 Tel.: 0676/858 7234 534  
[stefanie.mader-wagner@noetutgut.at](mailto:stefanie.mader-wagner@noetutgut.at)  
 Stadtamt Zwettl - Irene Loimayer  
 Tel.: 02822/503 121





Moorheilbad Harbach



Lebens.Resort Ottenschlag

# JETZT BEWERBEN & LEHRLING WERDEN.

GEMEINSAM  
FÜR GESUNDE  
PERSPEKTIVEN.

- Du bist neugierig und motiviert Neues zu lernen?
- Du hast gerne Menschen um dich?
- Du bist fingerfertig und hast einen guten Geschmackssinn?
- Du kannst auch in schwierigen Situationen Ruhe bewahren?

Wir bilden dich zum **Koch**, zum **Konditor** (nur im Moorheilbad Harbach), zur **Restaurantfachkraft** oder zur **Gastronomiefachkraft** aus!



[www.moorheilbad-harbach.at/lehre](http://www.moorheilbad-harbach.at/lehre)



[www.lebensresort.at/lehre](http://www.lebensresort.at/lehre)

Ärzte in Zwettl: Dr. Michael Benedikt

## „Gut Ding braucht Weile“

Dr. Michael Benedikt ist Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapeut und führt Wahlarztordinationen in Krems und in Stift Zwettl. Sein Behandlungsspektrum ist sehr vielfältig.

Er wurde in Freiburg/Deutschland geboren, studierte Humanmedizin an der Universität Wien und absolvierte seine Turnus- sowie Facharztausbildung in Innsbruck und in Wien. Dr. Benedikt ist Spezialist auf dem Gebiet diverser schwerer Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Parkinson oder Demenz. In den letzten zehn Jahren hat er ein MS-Zentrum aufgebaut und war vorher maßgeblich am Aufbau der Psychiatrie im LK Waidhofen/Thaya beteiligt. Er ist Experte für Suchtkrankheiten und zusätzlich Schmerzexperte für alle Leiden rund um den Bewegungsapparat und der Neuro-Orthopädie.

### Gute Qualität in der Medizin braucht Zeit

„Ich arbeite nach dem Motto ‚gut Ding braucht Weile‘ und gute Qualität in der Medizin braucht auch ihre Zeit. Jeder ist bereit für eine Auto-Tankfüllung 50 bis 100 Euro auszugeben. Es sollte aber den Menschen auch wichtig sein, mehr Geld für gesunden Lebensstil und Medizin auszugeben“, so der Neurologe, der für seine Patienten die bestmögliche Versorgung wünscht. „Neue Migränemittel kosten viel Geld, aber die rechtzeitige Einleitung von Therapien hilft gleichzeitig auch Geld sparen. Das gilt für Demenzpatienten ebenso wie für MS-Patienten“, ist Dr. Benedikt überzeugt.

### Häufige neurologische und psychiatrische Erkrankungen, die Dr. Benedikt behandelt

Alzheimer Krankheit, Bandscheibenvorfälle, Depressionen, Epilepsie, Kopfschmerzen wie Migräne, Multiple Sklerose, Panikstörungen, Parkinson Krankheit, Persönlichkeitsstörungen, Phobien, Polyneuropathie, Psychosen, Restless-Legs-Syndrom, Schlaganfall, Suchterkrankungen, Zwänge

### Ordinationen, Ordinationszeiten und Kontakt:

Ordination in Stift Zwettl 1, Tel.: 02822/333 22

Mittwoch: 9.00 bis 18.00 Uhr

Ordination in Krems, Ufergasse 24, Tel.: 02732/48 000

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr

E-Mail: [office@drbenedikt.at](mailto:office@drbenedikt.at)



## Feier der Gesundheits- und Krankenpflegeschule

42 Absolventen aus drei Ausbildungszweigen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Zwettl nahmen am 31. August im Zwettler Stadtsaal ihre verdienten Diplome und Zeugnisse entgegen.

Insgesamt drei Jahre dauerte die Diplomausbildung der 15 Absolventinnen, denen ein umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen im Bereich der Krankenpflege vermittelt wurde. Weiters erhielten 18 Pflegefachassistenten ihre Zeugnisse. Seit 2016 wird zusätzlich eine einjährige Berufsausbildung zum Pflegeassistenten angeboten, die von weiteren neun Personen abgeschlossen wurde.



Nach der Abschlussfeier der Gesundheits- und Krankenpflegeschule (v. l.):

1. Reihe: Elisabeth Mayerhofer MSc, Marika Altbart, Doris Mayerhofer BSc, Katharina Müller, FL Herta Pfeffer;
2. Reihe: Adelheid Huber, Geschäftsführer Dr. Andreas Reifschneider, DGKP Andreas P. Lausch MSc, MAS, MBA, Katharina Pichler BScN, BR Andrea Kletzl, GR Dipl. KH-BW Franz Waldecker, Stv. Dir. Mag. Ph Dr. Martina Grubmüller, Bürgermeister LAbg. Franz Mold, Med. wiss. Leiter Prim. Dr. Winfried Strohmayer, Mag. (FH) Susanne Gröschel, ZBR Dipl. KH-BW Peter Maschat, Thomas Schmallegger MSc, Marina Lehenbauer MSc, Karin Haneder-Köpf;
3. Reihe: Silvia Bock, Sabrina Weichselbaum, Jessica Zeilinger, Cornelia Decker, Isabella Grabner, Hanna Maier, Marlene Schneider, Astrid Bruckner, Kerstin Lindorfer, Stefan Lämmerhofer, Nadine Heckajlo, Roland Zainzinger, Silvia Hahn, Christina Pöll, Kerstin Weixelbraun, Laura Alexandra Reisinger, Ivana Radic, Petra Hofmann, Christina Beck;
4. Reihe: Katharina Heindl BSc, Sandra Brock, Sandra Herzog, Lisa Marie Halmetschlager, Elisabeth Glaser, Anita Hauer BSc und Sonja Heinzl

Bürgermeister LAbg. Franz Mold gratulierte für die Stadtgemeinde Zwettl den Absolventen zu ihren Diplomen und Zeugnissen mit lobenden Worten und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute. Dir.-Stv. Dr. Martina Grubmüller wandte sich ebenfalls sichtlich stolz an die Absolventen und dankte allen, die am Gelingen der erfolgreichen Ausbildungen beteiligt waren.

Unterstützt wird Dr. Michael Benedikt in seiner Ordination in Stift Zwettl von seiner Assistentin Jacqueline Tichy.

# Kleinere Vorhaben wurden erledigt, größere befinden sich noch im Bau

Sanierungen und Instandhaltungen, Zubauten und Neubauten – im Bereich der Infrastruktur ist die Gemeinde stets gefordert und setzt in allen Regionen des Gemeindegebietes die erforderlichen Maßnahmen um.

LWL-Verrohrungen saniert bzw. mitverlegt. Die Bauarbeiten an diesem Abschnitt werden bis Jahresende abgeschlossen sein. Im Jahr 2021 werden vom NÖ Straßendienst die Grünbereiche mit entsprechender Bepflanzung und Steineinfassungen, die baustellenbedingt entfernt werden mussten, wieder hergestellt.

Derzeit werden entlang der Ortsdurchfahrt Bordsteine versetzt, sämtliche Nebenanlagen mit Asphaltierungen hergestellt sowie Steinmauern neu errichtet.

Im kommenden Jahr wird der Abschnitt Rudmanns-Nord, beginnend von der Edelhofer Kreuzung bis zum Beginn der Waldlandsiedlung und bis zum Edelhofer Stadion in Angriff genommen werden. Dieser Bauabschnitt beinhaltet auch die Erneuerung sämtlicher Leitungen beim Pumpwerk Rudmanns-Stift Zwettl.

## Germanns: Neue Haltestelle errichtet

**4** In Germanns wurde eine neue Haltestelle errichtet, damit die Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Das Unfallrisiko am Schulweg soll dadurch reduziert werden. Die Haltestelle wurde vom Freilandbereich der Landesstraße 8231 in das Ortszentrum verlegt und ist von beiden Seiten gut erreichbar. Die Arbeiten wurden vom NÖ Straßendienst ausgeführt und die Kosten in der Höhe von 6.000,- Euro trägt die Gemeinde.

## Gerotten: Löschwasserbehälter saniert

**5** Die Gesamtkosten für die Sanierung des Löschteiches betragen 4.000,- Euro und die Bevölkerung investierte insge-



Aus einem Plan wird Realität (v. l.): Bauamtsmitarbeiter Ing. Hannes Meisner, Stadtrat Josef Zlabinger, Bürgermeister LAbg. Franz Mold und Ing. Harald Buchinger (Büro DI Macho) im neuen Lagerraum der Stadthalle

## Zusätzlicher Lagerraum für Stadthalle

**1** Rechtzeitig zum Beginn der Volleyball-saison konnten die Arbeiten am neuen Lagerraum, der seitlich der Stadthalle aus Holzfertigteilen errichtet wurde, mit Gesamtkosten von 258.000,- Euro abgeschlossen werden. Der Lagerraum war notwendig geworden, um eine bessere Abwicklung von Großveranstaltungen, wie z. B. Schulbälle oder Konzerte, zu erreichen. Für den Pächter der Gastronomieräumlichkeiten hat sich in der Praxis herausgestellt, dass es ein enormer Aufwand ist, das benötigte Inventar für jede Veranstaltung anzutransportieren, aufzubauen und danach wieder zu entfernen.

## Hainbuchenhecke am Friedhof Syrnau

**2** Im Gemeindefriedhof Syrnau wurde die 30 Jahre alte Thujenhecke entfernt und durch 1,5 m hohe Hainbuchen ersetzt. Von dem heimischen, besonders robusten Laubgehölz pflanzten die Gemeindefriedhofsmitarbeiter 150 Stück. Bei regelmäßigem Schnitt kann die Hecke besonders gut in Form gehalten werden.

## Kanalprojekt Rudmanns-Mitte

**3** Wie schon in Ausgabe 2/20 berichtet, werden derzeit in Rudmanns-Mitte Regen- und Schmutzwasserkanal, teilweise EVN-Leitungen, Ortsbeleuchtung und



Heckenbesichtigung durch Friedhofsmitarbeiter Christoph Weiß und Edmund Böhm, Bürgermeister LAbg. Franz Mold, Stadtgärtner Karl Zeinzinger und Stadtrat Ing. Ewald Gärber (v. l.)



Die Mitarbeiter des NÖ Straßendienstes bei der Errichtung einer neuen Steinmauer in Rudmanns.

samt 120 freiwillige Arbeitsstunden. Neben dem Ausbessern der Betonwände erhielt der Löschteich auch eine neue Einfriedung.

### Vier Löschwasserbehälter in Rieggers saniert

**6** In Rieggers wurden vier Feuerlöschteiche bzw. -becken instandgesetzt. Zwei wurden mit Betondeckel abgedeckt und bei einem wurden die Betonwände erhöht und eine Einfriedung montiert. Beim vierten Behälter wurde ebenfalls die Zaunanlage erneuert. Die Gesamtkosten dafür betragen 10.000,- Euro.

### Spielplätze um Attraktionen reicher

**7** Um eine Attraktion reicher ist der Spielplatz in der Waldrandsiedlung. Der alte marode Spielturn wurde entfernt und ein neues Spielgerät bestehend aus Holzturm, Wellenrutsche, Wackelsteg und Kletterseil aufgestellt sowie Ringe montiert. Die Gesamtkosten von 5.003,- Euro wurden von der Stadtgemeinde Zwettl getragen und die Arbeitsleistungen von den Mitgliedern des Ortserneuerungsvereines Stift Zwettl erbracht.

Auch beim Spielplatz in Ratschenhof wurde eine neue Spielkombination mit Turm, Rutsche und Schaukel errichtet. Dabei wurden 3.196,- Euro investiert. Zusätzlich zu dem im Vorjahr angekauften Spielgerät (wie in Ausgabe 4/19 berichtet) wurde für den Spielplatz in Gradnitz heuer eine neue Kinderschaukel zum Preis von 355,- Euro angekauft.

### Kindergarten Großglobnitz erhielt Gerätehaus

Die Kinder im Kindergarten Großglobnitz können sich über einen neuen Aufbewahrungsort für ihre Spielgeräte freuen. Von den Mitarbeitern des Bauhofes wurde im Sommer ein neues Gerätehaus im Garten des Kindergartens errichtet. Die Kosten für den Ankauf betragen 1.000,- Euro.

### Neue Einfriedungen für drei Kindergärten

**8** Im Kindergarten Oberstrahlbach wurde der alte, desolante Holzzaun demontiert und entsorgt und durch einen neuen 1,25 m hohen Doppelstabmattenzaun ersetzt. Und beim Kindergarten in Rieggers wurde um 7.400,- Euro ein neuer Zaun angeschafft.

Auch beim Kindergarten Marbach am Walde wird im Herbst der kaputte Holzzaun durch einen Doppelstabmattenzaun ersetzt werden, wobei sich die Kosten auf 17.000,- Euro belaufen werden.



**4**

Von der Fertigstellung überzeugten sich Bürgermeister LAbg. Franz Mold, Straßenmeister Christoph Berger, Bauamtsmitarbeiter Ing. Michael Tüchler und die Stadträte Josef Grünstäudl, DI Johannes Prinz und Gerald Knödlstorfer (v. l.)



**5**

Die freiwilligen Helfer Hermann Falb jun., Hermann Falb sen., Franz und Herta Maringer mit Bauamtsmitarbeiter Ing. Rainer Lugauer, FF-Kdt. OBI Markus Binder, Feuerwehrstadtrat Ing. Gerald Gaishofer und OV Hermann Steininger (v. r.)



**6**

Löschteichbesichtigung: GR Manuel Hahn, FF-Kommandant OBI Helmut Fraberger, StR Ing. Gerald Gaishofer, OV Thomas Etzenstorfer und Bauamtsmitarbeiter Ing. Rainer Lugauer (v. l.)



**7**

Nadine, Tobias, Vanessa und Raphael konnten das neue Spielgerät in der Waldrandsiedlung bereits ausprobieren. Weiters im Bild: OEV-Obmann Robert Floh, StR Ing. Gerald Gaishofer, OV Manuela Krammer, StR Josef Zlabinger und Ing. Reinhard Almeder (v. l.)



**8**

Sichere Zaunabgrenzungen sind bei Kindergärten sehr wichtig. Die Kinder jubelten aber, weil sie einfach Spaß hatten.

# Ausbau der EVN-Trinkwasserversorgung

Die EVN startet den Bau einer 60 Kilometer langen Trinkwasser-Versorgungsleitung von Krems (Brunnenfeld Grunddorf/Donaudorf) nach Zwettl und investiert dafür rund 35 Mio. Euro.

**D**er Startschuss für den Bau erfolgte am 3. Juli in Zwettl. Das Projekt wird in drei Bauabschnitten abgewickelt. Der erste Bauabschnitt verläuft von Zwettl zum Hochbehälter in Pallweis in der Gemeinde Lichtenau und wird im Herbst 2022 fertiggestellt.

Neben der bereits errichteten Verbindungsleitung aus dem Weinviertel und den regionalen Trinkwasserbrunnen wird mit der neuen Versorgungsleitung ein weiteres Standbein zur sicheren Versorgung der Bezirke Zwettl, Gmünd und Waidhofen/Thaya geschaffen.

Die Fertigstellung der gesamten Versorgungsleitung ist für 2025 geplant, danach können bis zu 120.000 Einwohner im Waldviertel versorgt werden.

## Kapazitätserhöhung für das Waldviertel

„Durch die Verbindungsleitung zwischen der Region Krems und dem Bereich Zwettl werden die Kapazitäten der Wasserversorgung im Waldviertel weiter erhöht. Unser Ziel ist ein Trinkwasserversorgungsnetz zu schaffen, das regionale Ausfälle oder Trockenperioden kompensiert“, so EVN Vorstandsdirektor DI Franz Mittermayer.

Für LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf ist „die Sicherstellung einer einwandfreien und ausreichenden Wasserversorgung in allen Regionen Niederösterreichs ein großes Anliegen und eine wichtige Voraussetzung für eine funktionierende Infrastruktur zur Erhaltung der ländlichen Regionen.“

„Auch für die Gemeinde und den Bezirk Zwettl bedeutet dieses Projekt ergänzende Versorgungsmöglichkeiten und Optionen für die Zukunft“, sieht Bgm. LAbg. Franz Mold einen Zusatznutzen für die Region.



Start für 60 Kilometer Trinkwasser-Versorgungsleitung (v. l.): EVN-Vorstandsdirektor DI Franz Mittermayer, Bürgermeister LAbg. Franz Mold, NR Lukas Brandweiner, EVN Wasser-Geschäftsführer DI Franz Dinohobl und LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf

FOTO: EVN/LEISTER





## WASSER FÜR

# di und mi.

In den kommenden Jahren wird eine ca. 50 km lange Transportleitung errichtet. Sie wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und somit die Wasserversorgung im Waldviertel weiter verbessern. Durch die neue Transportleitung kann die Versorgungssicherheit für ca. 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl erhöht werden.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)

## Mit E-Bikes sicher im Verkehr Sensenmähen gewusst wie

Im Rahmen einer Kooperation mit der Gemeinde setzte der ÖAMTC am 29. Juli ein Zeichen für mehr Verkehrssicherheit. Es wurde zu einem E-Bike-Kurs mit eigens geschulten Trainern bei der Stadthalle Zwettl eingeladen. Der Kurs dauerte drei Stunden und richtete sich an alle Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger. ■



StR Josef Zlabinger, ÖAMTC-Instruktor Manfred Zöger, Organisator Gerald Berger mit den Teilnehmern und Obmann Josef Hennerbichler (r.)

Die Stadtgemeinde Zwettl lud auf Initiative von Stadtrat Erich Stern am 25. Juli zu einem Sensenmähkurs ein, bei dem das richtige Mähen und Sicherheitsaspekte in Theorie und Praxis gelernt wurden. StR Gerald Knödlstorfer stellte seine Wiese in der Gradnitzer Straße zur Verfügung, wo die Teilnehmer das richtige Mähen gleich an Ort und Stelle ausprobieren konnten. ■

Auf dem Programm standen neben Sensenmähtechnik auch Sicherheit und das richtige Dengeln, das Christian Neuberger vom Sensenverein Österreich den Teilnehmern näherbrachte. Auch mitgebrachte Sensen, Wetzsteine und Dengelmöglichkeiten wurden begutachtet und besprochen. ■



Franz Kasper (l.) und auch die weiteren Teilnehmer ...

## Freiwillige mähen für schöneren Ort

Auf Initiative von Ortsvorsteher Josef Salzer wurde im Juni wieder eine gemeinsame Mähaktion in Oberstrahlbach organisiert. Alle öffentlichen Flächen, die nicht von anderen Vereinen betreut werden, wurden von fleißigen Freiwilligen gemäht. Alle waren mit Begeisterung dabei und halfen mit, den Ort noch schöner zu machen und eine der letzten Aktivitäten von Ortsvorsteher Josef Salzer (nach der Übergabe an Anton Waldhäusl) zu unterstützen. Diese Aktion zeigt, dass der Zusammenhalt in Oberstrahlbach gut funktioniert und ehrenamtliche Arbeiten gerne erledigt werden. ■



... waren mit Freude dabei (v. l.): StR Josef Zlabinger, StR Gerald Knödlstorfer, Kursleiter Christian Neuberger, Organisator StR Erich Stern, Florian Bauer, Susanne Lindner, Michaela und Johannes Wittmann und Sonja Schindler (nicht im Bild: Bruno Gorski)



Mitgeholfen haben Pater Daniel Gärtner, Manfred Hartner, OV Josef Salzer, Christian Vogl, Martin Salzer, Erich Weixelbraun, GR Werner Preiss, Ewald Ebner, Anton Waldhäusl, Erich Reisinger – ganz vorne: Rupert Koller und Harald Salzer (v. l.)

FOTOS: ÖAMTC, ANDREAS STUNDNER, BRUNO GORSKI (2)

**WRI**  
Weissinger Roland Installationen

**Ihr Spezialist für Heizungsanlagen**

**Pelletheizung Biomasse Öl- & Gasgerät**

**Badsanierung Solar- & Photovoltaik**

**Erdwärmeheizung Luftwärmepumpe Kaminsanierung**

3533 Friedersbach 193 | Büro: 0676 / 47 664 99 | info@wri.at | www.wri.at

# LOTUS SMARTIME KOLLEKTION

- SMARTIME Funktionen**
- 4 Zifferblattdesigns einstellbar
  - SMS Anzeige via Handy
  - Schrittzähler
  - Schlafmonitor
  - Musiksteuerung zum Handy
  - Tracking von 9 Sportarten
  - Herzfrequenz Monitoring
  - Blutdruck Monitoring
  - Alarmfunktion
  - Bewegungserinnerung
  - Stoppuhr
  - Finde mein Handy
  - Kameraauslösung am Handy
  - SMARTIME APP für IOS & Android



Jede Uhr mit  
2 Bändern



Josef und Florian

# BLAIM

OPTIK - KONTAKTLINSEN - SCHMUCK - UHREN

Hamerlingstraße 8 - 3910 Zwettl  
Tel. Nr.: 02822/54734

**pflge daheim**

Pflege-daheim VITACON  
24 Stunden Pflege GmbH  
Landstraße 51, 3910 Zwettl  
office-zwettl@pflge-daheim.at  
Tel.: 02822/52503  
Fax: 02822/52525  
[www.pflge-daheim.at](http://www.pflge-daheim.at)

selbst.bestimmt.bleiben.



### Betreuung. Unterstützung.

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe  
pflge daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege  
und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und  
Entlastung für pflegende Angehörige.



# Die Mengls.

3910 Zwettl . Landstraße 35 . NEU 36 . 39 . 41 . T 02822 52471  
3970 Weitra . Kirchengasse 94 . T 02856 2392 . [www.diemengls.at](http://www.diemengls.at)

# kabelplus erweitert Glasfasernetz

kabelplus, ein 100% Tochterunternehmen der EVN AG, hat im Herbst 2017 das Kabelnetz von Kabel TV Zwettl übernommen. Das gesamte Netz wird schrittweise in das Glasfaserkabelnetz von kabelplus integriert, modernisiert und ausgebaut.

**D**amit haben nun rund 2000 Haushalte und Betriebe Zugang zu schnellem Breitbandinternet und hochauflösendem Kabelfernsehen. Die Teams von Red Zac Mengl und Expert Hörmann sind als verlässliche Vertriebs- und Montagepartner im Einsatz.

## Netzausbau in Zwettl und Rudmanns

Darüber hinaus wird seit 2019 am Ausbau des Glasfasernetzes gearbeitet. Hier konnte die Versorgung für die Haushalte und Betriebe in der Südhangstraße, der Landstraße sowie der Mozartstraße und Fasangasse kontinuierlich erweitert werden. Ab Herbst 2020 können die Haushalte in der Allentsteiger Straße sowie in der Karl Hagl Straße mit „Fiber To The Home“ (FTTH), Glasfaser bis in die Wohnung bzw. bis ins Haus versorgt werden. Insgesamt wurden bereits 4000 m Glasfaser- und 6200 m Kabelleitungen verlegt.

Weiters baut kabelplus ein Glasfasernetz in der Katastralgemeinde Rudmanns. Hier wurde bereits für 150 Haushalte und Betriebe die Möglichkeit eines Netzzugangs erstellt, weitere 100 Haushalte befinden sich im Bau bzw. sind geplant.

Vbgm. Andrea Wiesmüller betont die Mög-

lichkeiten, die sich daraus für die Menschen ergeben: „Die Verfügbarkeit von High-Speed-Internet zähle ich zur Daseinsvorsorge für unsere Bevölkerung und ist von entscheidender Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen. Mit kabelplus haben wir hier einen verlässlichen Partner gefunden.“

„Unsere Kundinnen und Kunden nutzen vermehrt multimediale Dienste wie Video- und Audiostreaming, Internet-Downloads, Online-TV-theken und in Zeiten wie diesen besonders wichtig das Homeoffice. Daher werden gut funktionierende Breitbandanbindungen immer wichtiger.“, so Gerhard Haidvogel, Geschäftsführer von kabelplus.



Trafen sich zum Thema Erweiterung des Glasfasernetzes: Rene Pareis, Markus Möstl, GF Gerhard Haidvogel (alle kabelplus), Vbgm. Andrea Wiesmüller, Bauamtsmitarbeiter Ing. Rainer Lugauer und Stadtrat DI Johannes Prinz (v. l.)

FOTO: KABELPLUS

**kabelplus**  
alles im plus

**mein vielmehrplus**  
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

0800 800 514 / kabelplus.at

\* Aktion gültig bis 31.10.2020 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50 % Rabatt für 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlichen Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

**kpp consulting**  
nachhaltig beratende Ingenieure

Wir entwickeln und steuern  
Bauprojekte und Bauobjekte sicher und nachhaltig.  
Ökologisch. Ökonomisch. Sozial.

consulting@kpp.at • kpp.at

Firmensitz/Zentrale: Schrems

Betriebsstätten: Zwettl · Krems · St. Pölten · Wien

**VERMESSUNG**



**DR. DÖLLER**  
VERMESSUNG ZT GMBH

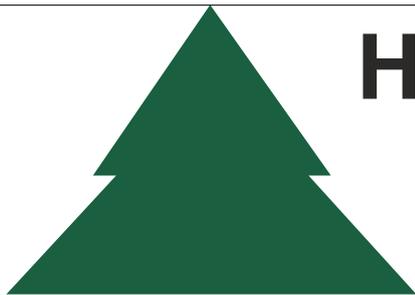
Franz Forstreiter-Straße 24, 3910 Zwettl

Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529

Email: office.zwettl@doeller.biz



**BAUT  
AUF  
IDEEN**



**Holzfachgeschäft  
Glaserie**

**ASCHAUER**

**3910 Zwettl • Kesselbodengasse 10  
Tel.: 02822 / 52521 • www.aschauer-zwettl.at**

## Neue Buchhandlung mit Mehrwert

Mit der Geschäftsöffnung im August schloss Mag. Gregor Grohmann eine für viele Zwettler schmerzliche Lücke im örtlichen Branchenmix. Damit entstand eine Stätte der Kultur, Begegnung und Kulinarik.

**M**ag. Gregor Grohmann betreibt seine Buchhandlung im neu renovierten Geschäftslokal in der Landstraße 27. In den hellen, offen gestalteten Räumen finden sich Bücher für jeden Geschmack und jedes Genre. Auch Kochbücher und Fachbücher zu verschiedensten Themen und Interessen gehören zum großen Sortiment der Zwettler Buchhandlung. Ein eigenes Regal im Eingangsbereich widmet sich dem Waldviertel: Fotobände, Reiseführer und Wanderkarten warten auf interessierte einheimische Kunden und Gäste unserer schönen Stadt.



Eröffnung der neuen Buchhandlung (v. l.): Bgm. LAbg. Franz Mold, Elisabeth und Mag. Gregor Grohmann sowie StR Anne Blauensteiner

### Kultur, Begegnung und Kulinarik

Am 18. September fand in zwangloser Atmosphäre die Eröffnung mit Bürgermeister LAbg. Franz Mold, Wirtschaftsstadträtin Anne Blauensteiner, Zwettler Gewerbetreibenden und Kunden statt. „Ich gratuliere Ihnen zur Entscheidung, Zwettl mit einer Buchhandlung zu bereichern und den Menschen Bücher vor Ort anzubieten“, so Mold. StR Anne Blauensteiner wünschte Grohmann, der aus seiner Buchhandlung eine Stätte der Kultur, Begegnung und Kulinarik machen möchte, alles Gute für die Zukunft und bewunderte die freundlichen Räume, die zum Verweilen und Schmökern einladen.

Im rückwärtigen Bereich des Geschäftes gibt es eine Kinderecke, in der vor allem Kinder- und Jugendbücher – neben Neuerscheinungen natürlich auch Klassiker der Kinderliteratur – Sachbücher, Lernhilfen und Lernbehelfe sowie verschiedenste Spiele, wie z. B. Quizspiele angeboten werden. Mit Geschenkpapier, Lesebrillen und -zeichen wird das Angebot abgerundet.

Mag. Grohmann, der derzeit auch als Gesicht zur Wirtschaft im Betriebsgebiet präsentiert wird, ist sehr daran gelegen, mit den örtlichen Kindergärten, Schulen und Vereinen gut zusammen zu arbeiten. Anfragen und Bestellungen werden gerne entgegengenommen. ■

### Kontakt und Öffnungszeiten:

Buchhandlung Mag. Gregor Grohmann, Landstraße 27, Tel.: 0699/14043969, E-Mail: [lesen@buch-grohmann.at](mailto:lesen@buch-grohmann.at)  
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10.00 bis 18.00 Uhr, Sa 10.00 bis 12.00 Uhr

## Sieg beim Lehrlingswettbewerb

**A**m 18. September fand in Pöchlarn der Landes-Lehrlingswettbewerb der Zimmerer statt. Insgesamt zwölf Teilnehmer aus ganz Niederösterreich bewiesen ihr Können. Besonders stolz zeigt sich die Firma Georg Fessl GmbH aus Zwettl, dass gleich drei ihrer Lehrlinge am Wettbewerb teilnehmen konnten und Lehrling Matthias Holzmann den 1. Platz erreichte und somit als Landessieger feststeht. Rafael Neulinger belegte den 10. Platz und Patrick Wallner den 12. Platz. Die Stadtgemeinde Zwettl gratuliert zu diesem Erfolg. ■



Ausgezeichnete Lehrlingsausbildung (v. l.): Geschäftsführer Rene Zinner MBA, Landessieger Matthias Holzmann und Prokurist Mario Kitzler

**BAUMEISTER**    **DACHDECKER**  
 SPENGLER        ZIMMERER  
**SCHWARZDECKER**

**JAHRE**  
SEIT 1920

**FESSL**

**GEORG FESSL GmbH.**  
Vorsprung durch Handwerk

Rudmanns 90 | 3910 Zwettl | 02822/53959 | [www.fessl.at](http://www.fessl.at)

# Brunnensanierung erhielt besondere Anerkennung

Auch heuer wurden von der Wirtschaftskammer NÖ beim „Kreativ in die Zukunft“-Wettbewerb heimische Betriebe vor den Vorhang geholt.

**M**artin Hrouza und Gerhard Liebenauer wurden ausgezeichnet. Die im Vorjahr im Auftrag der Gemeinde durchgeführte Komplettsanierung des Hundertwasserbrunnens war eine besondere Herausforderung, die von vorbildlichen Zwettler Betrieben umgesetzt wurde. Dies erkannte auch die Wirtschaftskammer NÖ. In der Kategorie „Kunsthandwerk“ wurden die Firmen Martin Hrouza und Gerhard Liebenauer für die hervorragende und aufwendige Brunnensanie-

rung prämiert. Während der fünfmonatigen Arbeit wurden die kompletten Kacheln in einem Spezialverfahren form- und farbgetreu nachgebildet und ausgetauscht, wobei auch die Unterkonstruktion saniert und mit einer Feuchtigkeitsabdichtung versehen wurde. Seither erstrahlt der Hundertwasserbrunnen wieder in originalgetreuer Pracht. Wahrlich eine Meisterleistung, die am 27. August in St. Pölten von einer Fachjury Anerkennung fand. ■



Bürgermeister LAbg. Franz Mold und Stadträtin Anne Blauensteiner gratulierten Gerhard Liebenauer und Martin Hrouza zur Auszeichnung.

# Lehrbetrieb Lehenbauer

Engelbert Lehenbauer jun. führt den 1965 gegründeten und bestens etablierten Zwettler Familienbetrieb bereits in dritter Generation und ist Spezialist für Forst- & Gartentechnik.

**E**ngelbert Lehenbauer jun. legte 2006 die Meisterprüfung zum Landmaschinentechniker ab und übernahm danach den elterlichen Betrieb. Das Unternehmen bietet ein großes Sortiment an Neugeräten und Leihgeräten.

In der bestens ausgestatteten Werkstatt werden alle anfallenden Reparaturen und Serviceleistungen für Kleingeräte durchgeführt. Im gut sortierten Lager wird ein Ersatzteil-Sortiment für alle gängigen Motorsägen, Rasenmäher und Rasentraktoren sowie diverse Kleinmaschinen wie Trimmer, Freischneider, Wasserpumpen und Stromgeneratoren geführt. Das gesamte Team legt großen Wert auf persönliche und kompetente Beratung der Kunden und auf Wunsch werden Geräte auch abgeholt und zugestellt.

## Sieben Landmaschinentechniker ausgebildet

Zu den vier Mitarbeitern von Engelbert Lehenbauer zählt auch Daniel Gutsch,

Karin und Engelbert Lehenbauer mit Lehrling Daniel Gutsch (v. l.) freuten sich über den Besuch von Wirtschaftsstadträtin Anne Blauensteiner (r.)

**Martin Hrouza**  
+43 664 233 20 78  
Kachelöfen  
Heizkamine  
Küchenherde  
Fliesenverlegung  
Kachelofenzentralheizung  
www.kachelofen-hrouza.at

kachelofen.hrouza@gmx.net  
Geschäft in 3500 Krems  
Obere Landstr. 17  
Werkstatt / Atelier in  
3533 Friedersbach 23

**Manuela Hrouza**  
+43 664 39 08 226  
Keramik  
Handgeformte Kacheln  
Keramikkurse

**HROUZA**  
Kachelöfen • Keramik

**GERHARD LIEBENAUER e.U.**  
Hafnermeister - Fliesenlegermeister  
Kachelöfen - Fliesen Liebenauer

Kremsler Straße 51, 3910 Zwettl  
02822/54301 0664/3527072  
www.liebenauer.at

Lehrling im zweiten Lehrjahr. Er ist seit 2006 bereits der siebente Lehrling und wird in insgesamt 3,5 Jahren zum Landmaschinentechniker ausgebildet. Zusätzlich zur Ausbildung im Betrieb besucht Daniel die Berufsschule in Mistelbach und erlernt dort die Funktionen, den Aufbau und die Wirkungsweise aller in der Landtechnik vorkommenden Maschinen und Geräte. Landmaschinentechniker sind auch mit der Überprüfung von Geräten mit modernster Elektronik befasst – daher ist gerade in diesem Bereich die laufende Weiterbildung sehr wichtig. Im September 2021 wird wieder ein neuer Lehrling aufgenommen. Auch eine Doppellehre – Landmaschinentechniker und Einzelhandelskaufmann – kann bei Forst- und Gartentechnik Lehenbauer absolviert werden. ■

**Kontakt und Öffnungszeiten:**

Lehenbauer e. U. Forst- & Gartentechnik  
 Kremser Straße 57, 3910 Zwettl  
 Mo bis Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Tel.: 02822/52603  
 office@lehenbauer.at, www.lehenbauer.at

# Bäckerei Richter als Nahversorger

Vormals Koller, dann Klamert – nun wurde das Geschäft in der Syrner Straße von Edwin Richter übernommen, umgebaut und neu gestaltet. Es entstand ein attraktiver Nahversorger für Zwettl.

**N**ach einer zehntägigen Umbauphase wurde das neugestaltete Geschäft, in das 150.000,- Euro investiert wurden, am 11. September eröffnet. Brot, Gebäck und Mehlspeisen werden von der Richter-Backstube in Bad Großpertholz geliefert. Auch Güter des täglichen Bedarfs sowie Tabakwaren werden weiterhin angeboten und Hausbesitzer Alfred Koller freut sich, dass nach Gerhard Klamert, der in den Ruhestand trat, im Haus wieder ein Bäckerbetrieb ansässig ist.

**Neues Ambiente lädt zum Verweilen**

„Ich freue mich über die Fortführung des Geschäftes, denn dadurch wird die Nahversorgung weiterhin gesichert. Das helle

freundliche Ambiente lädt zum Verweilen ein und die gemütliche Kaffee-Ecke ergänzt das gute Angebot“, lobte Bürgermeister LAbg. Franz Mold den Geschäftsinhaber, der seinerseits auf die Sonntagsöffnungszeiten von 7.00 bis 11.00 Uhr hinwies. Wirtschaftsstadträtin Anne Blauensteiner bedankte sich bei Gerhard Klamert für die gute Zusammenarbeit. Sie wünschte dem neuen Bäcker Edwin Richter, der auch eine Bäckerei in Grafenschlag betreibt, erfolgreiche Geschäfte und freut sich, dass es auch in Zukunft in der Syrner wieder einen Nahversorger gibt: „Es ist eine Freude, dass dieser Standort wieder belebt wird und ich gratuliere zu diesem tollen Konzept und den schönen Geschäftsräumen.“ ■



Bürgermeister LAbg. Franz Mold, Firmenchef Edwin Richter und Wirtschaftsstadträtin Anne Blauensteiner in der gemütlichen Kaffee-Ecke, die das Nahversorger-Angebot wunderbar ergänzt.

**Auch Sonntags frisches Gebäck bei ...**



**Syrner Straße 7, 3910 Zwettl  
 Telefon 02822/52823**

(ehemals Bäckerei Klamert)

**Generelle Öffnungszeiten:**

MO - FR: 05:30 - 12:30 | MI, DO, FR auch 14:30 bis 18:00 Uhr  
 SA: 06:00 - 12:00 Uhr  
 SO: 07:00 - 11:00 Uhr !



# Zwettl Tourismus: Wandern und Radeln haben immer Saison

Angebot und Nachfrage werden in der Zwettl-Info im Alten Rathaus zusammengeführt. Sehr erfolgreich – wie die Ergebnisse der Sommersaison und viele zufriedene Gäste zeigen.

**D**ie Beliebtheit des Waldviertels mit seinen vielseitigen Angeboten schlägt sich auch in der Tourismusstatistik nieder, seit Anfang Juni verzeichnen wir in der Stadtgemeinde Zwettl Rekordwerte im Bereich der Ankünfte und Nächtigungen.

## Rad- und Wanderkarten auch für Sie

**1** Tolle Wander- und Radrouten entlang von einzigartigen Felsenlandschaften

aus Granit und Gneis, Kulturgütern, Teichen, Mühlen, Höfen und im Sonnenlicht glitzernen Flüssen – die extrem abwechslungsreiche Naturbühne rund um Zwettl steht mehr denn je im Mittelpunkt und wird sowohl von Einheimischen als auch von Gästen in hohem Maße geschätzt.

Zahlreiches Informationsmaterial zu allen Wanderwegen und Radrouten sowie individuelles Beratungsservice und ein Radverleih

(inkl. E-Bikes) werden in der Zwettl-Info geboten. Die Stadtgemeinde Zwettl ist flächenmäßig die viertgrößte Gemeinde Österreichs, viele fleißige Hände sind deshalb auch erforderlich, um die ca. 330 km Wanderwege und 210 km Radwege im Gemeindegebiet zu warten.

## www.zwalk.at des Wanderexperten

**2** Seit zwölf Jahren betreibt Ing. Johann Berger den detail- und umfangreichen Wanderblog *www.zwalk.at*, der zu einer großartigen und beliebten Plattform für alle Wanderfreunde geworden ist. Aktiv wirkt er zusätzlich bei der Optimierung der Wanderwegbeschilderung im Gemeindegebiet mit,



**1**



**2**

Bürgermeister LAbg. Franz Mold (L.) und StR Anne Blauensteiner, MA, CMC dankten Ing. Johann und Dorli Berger für das ehrenamtliche Engagement und die Initiativen rund um das Wandern.


**3**

um einen unübersichtlichen Schilderwald zu vermeiden und optimale Orientierung für Wanderer zu bieten. Neben seiner Leidenschaft für das Wandern hat Berger aber auch 3.500 Marterl im Bezirk Zwettl fotografiert. Diese Fotos sind unter [zcrux.at](http://zcrux.at) zu finden. Die Wanderleidenschaft teilt er mit seiner Frau Dorli, die ihm als Wegbegleiterin und Lektorin treu zur Seite steht.

### Rundgang „Vor den Toren der Stadt“

**3** Zwettl ist eine von elf NÖ Stadtmauerstädten. Im Rahmen eines Aktionstages wurde am 26. September zu einem „erfrischenden“ Stadtrundgang entlang der ehema-

ligen Wassergräben an der Zwettler Stadtmauer eingeladen. 30 Personen hörten die spannenden Geschichten der beiden Stadtführer Christl und Helmut von der Wichtlmühle, Turmmühle, Häferlflicker, Rasselbinder, Zimmerleut', Stiegenbrauerei oder Tür- und Torgeschichten. Jeder Besucher erhielt als kleines Geschenk einen Kupferstich der Stadt Zwettl.

### Zwettler GENUSS-Stadtführung

**4** Man nehme die Zwettler Altstadt mit ihren schönen Plätzen und traditionellen Schildwirthäusern, tue erfrischende Getränke und köstliche Schmankerl dazu, streue Geschichten vom Brotgassl und den


**4**

Fleischbänken darüber und würze mit „Schnitling, Mazinnüße, Salfer und Kudelkraut“. Heraus kommt ein Stadtpaziergang zum Genießen mit kulinarischen Überraschungen abgerundet durch die spannende Zwettler Geschichte und Insider-Tipps.

Der Kultur & Genuss – geführte Stadtrundgang bietet vier Genuss-Erlebnis-Stationen vereint in einem stimmungsvollen Rundgang inklusive gemütlichem Ausklang in der Zwettler Gastronomie.

Information und Anmeldung:

Zwettl-Info im Alten Rathaus, Tel.:

02822/503-129, [zwettlinfo@zwettl.gv.at](mailto:zwettlinfo@zwettl.gv.at)

## Nutzen Sie bestehende Gemeindeförderungen

Seit vielen Jahren besteht in Zwettl eine breite Palette an möglichen Gemeindeförderungen in den Bereichen Umwelt, Wirtschaft sowie Bauen und Wohnen. Was wird derzeit gefördert? Hier ein Überblick.

### Umweltförderungen

- Elektrofahrrad (bis zu 100,- Euro)
- Elektromoped (bis zu 100,- Euro)
- Holz-Hackschnitzelheizungsanlage für Wohngebäude (bis zu 250,- Euro)
- Holz-Pelletsheizungsanlage für Wohngebäude (bis zu 250,- Euro)



Förderung für Regenwassersammeltank: Harald und Birgit Thaler aus Jagenbach zählten zu den ersten, die eine Förderung in Anspruch nahmen. Bürgermeister LAbg. Franz Mold und StR Ing. Ewald Gärber gratulierten zu dieser Entscheidung und hoffen auf zahlreiche weitere Ansuchen.

- Holz-Pelletseinzelofen für Wohngebäude (bis zu 250,- Euro)
- Holz-Saugzugkessel mit Pufferspeicher für Wohngebäude (bis zu 250,- Euro)
- Photovoltaikanlage für Wohngebäude (300,- Euro)
- Regenwassersammelanlagen (bis zu 400,- Euro)
- Tausch von Heizungspumpen in Wohngebäuden (bis zu 120,- Euro)
- Wärmetechnische Gesamtanierung von Wohngebäuden (bis zu 500,- Euro)
- Wärmetechnische Sanierung einzelner Bauteile von Wohngebäuden
- Oberste Geschoßdecke (bis zu 150,- Euro)
- Kellerdecke/erdberührter Fußboden (bis zu 100,- Euro)
- Außenwand (bis zu 250,- Euro)

### Wirtschaftsförderungen

- Investitionsprämie für betriebliche Investitionen an Betriebsstandorten (2.000,- bis zu 12.000,- Euro)

- Investitionszuschuss zur Existenzgründung (bis zu 1.200,- Euro)
- Mietzuschuss im Innenstadtdistrikt und in Ortszentren (bis zu 10.800,- Euro)
- Zinsenzuschuss zur Nahversorgung

### Förderungen zum Bauen und Wohnen

- Fassadensanierung in Teilbereichen der Innenstadt (bis zu 2.200,- Euro)
- Ergänzungsabgaben gemäß § 39 Abs. 3 der NÖ Bauordnung
- Wohnbauförderung der Gemeinde

Über die Weiterführung und allfällige Änderungen der bestehenden Förderungen wird in der Sitzung des Gemeinderates im Dezember 2020 beraten und entschieden werden.

Detailinformationen finden Sie auf unserer Website: [www.zwettl.gv.at/Buergerservice/Foerderungen](http://www.zwettl.gv.at/Buergerservice/Foerderungen)

Gerne informieren Sie die zuständigen Mitarbeiter auch persönlich. Wir beraten Sie auch gerne telefonisch oder während der Parteienverkehrszeiten: Mo bis Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr, Di: 15.30 bis 18.00 Uhr

# Unsere Orte einst und jetzt: OBERSTRAHLBACH

Oberstrahlbach und Niederstrahlbach wurden 1850 zu einer selbstständigen Gemeinde zusammengefasst. Das passte gut, denn die Dörfer pflegten durch gemeinsame Pfarre und Schule bereits gute Kontakte untereinander.

**D**ie Strahlbacher waren und sind weltoffen, wie einige Episoden aus der Geschichte zeigen.

## Ein Bauer schenkt seinem Dorf eine Kapelle

Seit dem Mittelalter lagen die Dörfer Ober- und Niederstrahlbach im Seelsorgebereich der Stadt Zwettl bzw. ab dem Jahr 1483 in dem der Propstei Zwettl. Weil der Weg in die Kirche lang und beschwerlich war, nahm sich der Landwirt Joseph Rathbauer im Jahr 1693 vor, in seinem Heimatort Oberstrahlbach eine Kirche zu errichten.

Nachdem Rathbauers Vermögen bei weitem nicht ausreichte, beschloss er, für sein Vorhaben Geld zu sammeln. Zwei Mal pilgerte der Landwirt nach Rom und brachte immer einen Ablassbrief mit. Durch das Vorzeigen dieser Briefe konnte er in Wien und Umgebung, aber auch in seiner Heimat zahlreiche Spenden lukrieren. Somit begann er im Jahr 1700 mit dem Bau einer Kapelle in Oberstrahlbach, die am 27. Juli 1706 durch Kardinal Graf Kollonitsch (Kollonitz) der Allerheiligsten Dreifaltigkeit geweiht wurde.

## Seit 1783 eine eigene und aktive Pfarre

Als Kaiser Joseph II. 1783 die Kirchenorganisation reformierte, wurde Oberstrahlbach zur Pfarre erhoben. Das Patronat erhielt das Stift Zwettl, das auch die Grundobrigkeit im Ort ausübte, und das seither ein Mitglied seines Stiftkonvents als Pfarrer nach Oberstrahlbach entsendet. Seit 1999 ist Pater Daniel Gärtner OCist. für die Pfarrgemeinde Strahlbachs zuständig. Die Pfarrmitglieder sind sehr aktiv und organisieren Erntedankfeste, Wallfahrten, wie zum Beispiel zur Zwettler Bründlkapelle und alljährlich einen Kirtag, bei dem der Kirtagbaum aufgestellt wird. Verschönerungsvereine, Kirchenchor,



Oberstrahlbach, 1965



Oberstrahlbach, 1938

sowie Kultur- und Sportvereine sorgen für einen guten Zusammenhalt in der Bevölkerung.

## Als die Schule einstürzte

1783, als Oberstrahlbach zur Pfarre erhoben wurde, gründete man im Ort eine Volksschule. Der Schulsprengel umfasste wie die Pfarre die Ortschaften Ober- und Niederstrahlbach sowie Unterrabenthan. Als erstes Schulgebäude diente das Mesnerhaus, das mit einem Zubau für eine Klasse versehen und in den folgenden Jahren mehrmals erweitert wurde.

1893 gründeten die Oberstrahlbacher eine Suppenanstalt, wie es sie in vielen anderen Schulorten auch gab. Die Kinder, die bei jedem Wetter einen meist langen Schulweg zu Fuß zurücklegen mussten, bekamen in der Schule, manche auch in privaten Haushalten, eine warme Suppe verabreicht. Während des Jahres 1893 konnten in Oberstrahlbach 31 Kinder insgesamt 2.509 Gratismahlzeiten zu sich nehmen. Ein Jahr später beschlossen Gemeinde- und Ortsschulrat, in Oberstrahlbach eine landwirtschaftliche Fortbildungsschule einzurichten, die einen Raum im Volksschulgebäude benutzen durfte. Den Unterricht erteilten vor allem die örtlichen Lehrer.

Ab Mitte des 20. Jahrhunderts entsprach das Schulgebäude nicht mehr den Anforderungen. Daher entschlossen sich die Gemeinderäte von Oberstrahlbach, eine neue Schule zu errichten. Im Februar 1950 wurde ein Teil des alten Gebäudes abgerissen. Der zweite Klassenraum sollte bestehen bleiben. Hier wollte man die Fundamente unterfangen, und in dem Raum während der Umbauarbeiten beide Klassen im Wechsel vormittags und nachmittags notdürftig unterrichten.

Im April 1950, als die Fundamentierungsarbeiten voll im Gange waren, wurde der Schulleiter Johann Mitterecker bei den Bau-sachverständigen vorstellig. Er meinte, dass es vielleicht ratsam sei, die Kinder während der Bauarbeiten nicht in der Klasse zu belassen. Das wurde von den Fachleuten aber als Übervorsichtigkeit belächelt.

Mitten während einer Unterrichtsstunde am Nachmittag des 19. April 1950 bemerkte die kleine Erna Ebner, dass Verputzstücke von der Decke abbröckelten. Sie machte Lehrer Johann Layr darauf aufmerksam. Dieser reagierte geistesgegenwärtig und führte seine vierzig Schülerinnen und Schüler rasch aus dem Klassenraum ins Freie. Keine Sekunde zu früh, denn schon klappte ein Sprung in der Decke. Mörtel fiel herab, Staub verhüllte alles, und wie im Zeitlupentempo stürzten die Mauern des Klassenzimmers zusammen.

Der Schüler Walter Gundacker, er hatte

knapp zuvor eine neue Füllfeder bekommen, lief, als die Decke bereits einstürzte, noch einmal zurück in die Klasse, um das gute Stück zu retten. Er kam Gott sei Dank mit heiler Haut davon.

Seit dem Schuljahr 2012/13 bilden die Volksschulen Oberstrahlbach, Rieggers, Jagendbach und Schloß Rosenau einen Schulverband. In Oberstrahlbach wird die erste Schulstufe unterrichtet. Der seit 1993 bestehende eingruppige Kindergarten wurde 2019 um eine Gruppe erweitert.

### Der schwierige Weg zur Einigung

Mitte der 1960er Jahre begannen auch in Oberstrahlbach die Diskussionen, ob eine Gemeindezusammenlegung sinnvoll oder gar notwendig wäre. Der Gemeinderat vertagte seine Entscheidung aber auf unbestimmte Zeit. Im Februar 1967 war man gewillt, mit Rieggers und Dorf Rosenau zusammenzugehen, dann mit Gradnitz, Großhaslau, Gschwendt und Unterrabenthan. Mit Schloß Rosenau wollte man aufgrund der großen Entfernung keine Gemeinde bilden. Bis 1969 wurden zahlreiche Varianten diskutiert und immer wieder verworfen. Erst ab Mai 1969 kristallisierte sich immer mehr die „große Lösung“ heraus. Endlich, am 21. Juni 1970, fasste der Gemeinderat von Oberstrahlbach den Beschluss, sich mit anderen Gemeinden zur Stadtgemeinde Zwettl zu vereinigen, was mit Jahresbeginn 1971 auch geschah.

### Die Ortsgemeinschaft

In Oberstrahlbach gibt es neben den bereits erwähnten Vereinen seit 1884 eine Freiwillige Feuerwehr, die freundschaftliche Verbindungen zu ihrer deutschen Partnerwehr in Weilers (Hessen) pflegt. Die beiden Orte sind

## Daten und Fakten

### Ehemalige Gemeinde Oberstrahlbach

(Niederstrahlbach und Oberstrahlbach)

Fläche: 13,64 km<sup>2</sup>

	1971	2020
Einwohner	591	590
Häuser	129	197

Letzter Bürgermeister der Gemeinde Oberstrahlbach war Johann Scharitzer.

### Gemeinde- und Stadträte der ehemaligen Gemeinde Oberstrahlbach

Aus Oberstrahlbach:

Johann Scharitzer (1971–1995), Franz Schaden (1995–2010), Werner Preiss (seit 2010), Walter Schörghuber (2015; † 14. Oktober 2015)

Aus Niederstrahlbach:

Karl Fasching (seit 2015)

667 Straßenkilometer voneinander entfernt, dennoch verbindet beide Wehren seit 1983 eine enge Partnerschaft, die ihre Wurzeln genau genommen in einer amourösen Beziehung hat.

### Feuerwehrhochzeiten

In den 1970er-Jahren lernte der Strahlbacher Feuerwehrmann Erwin Koppensteiner eine Frau namens Marion aus Weilers kennen. Sie heirateten 1972 und gründeten in Weilers eine Familie. Erwin trat der dortigen Feuerwehr bei, hielt aber den Kontakt zu seinen ehemaligen Kameraden in Österreich aufrecht. Beim Besuch einer Oberstrahlbacher Delegation in Weilers anlässlich der 100-jährigen Bestandsfeier der dortigen Feuerwehr schloss man einen Partnervertrag. Seither finden im Fünfjahresrhythmus gegenseitige Besuche statt, wobei der jeweilige Gastgeber für die Freunde aus dem Nachbarland immer ein buntes Programm organisiert.

Im Zuge dieser freundschaftlichen Kontakte lernte der Strahlbacher Feuerwehrmann Thomas Koppensteiner seine Michelle aus Weilers kennen. Beide heirateten 2014 und leben seither in Oberstrahlbach. Erwin und

Thomas Koppensteiner sind übrigens nicht miteinander verwandt.

### Handwerk und Gewerbe

In früherer Zeit gab es in Strahlbach zahlreiche Betriebe, wie Schuster, Schneider, Bäcker, Fleischhauer, Tischler, Zimmerer und einen Schmied. Bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts führten Franz Berger und Hans Koller noch je eine Greißlerei in Nieder- und in Oberstrahlbach. In den Gasthäusern von Max Gamerith, ab 1963 Johann Neulinger und Erwin Trappl in Oberstrahlbach sowie in jenem von Josef Schrenk im Demutsgraben saß man gesellig beisammen. Das Wirtshaus im Demutsgraben gibt es bis heute. In Oberstrahlbach öffnete vor kurzer Zeit das Gasthaus „Zur Alten Schmiede“ seine Pforten. Die Bevölkerung von Niederstrahlbach nutzt seit 1987 den Kulturstadl für diverse Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Weiters gibt es in Oberstrahlbach einen Stahl- und Metallbaubetrieb, ein Frisörstudio, eine Tischlerei, eine Turboladertechnik sowie eine Garten-, Landschafts- und Teichbaufirma. Auch Ferienwohnungen können in Strahlbach gemietet werden. ■



Jubiläumsfeier der FF Oberstrahlbach, 2004



Oberstrahlbach (Aufnahmedatum: 24. Mai 2019)

# 21 Ferialpraktikanten schnupperten Arbeitsluft

Für die Sommermonate suchen viele Schüler einen Ferialjob oder haben ein Pflichtpraktikum zu absolvieren. 21 Jugendliche lernten heuer bei der Gemeinde die Arbeitswelt kennen.

Es ist mir persönlich sehr wichtig, den jungen Menschen erste praktische Erfahrungen in unseren Gemeindeeinrichtungen zu ermöglichen“, erklärte Bürgermeister Franz Mold, „zumal es heuer für viele sehr schwierig war, einen entsprechenden Betrieb zu finden.“

Die Mädchen und Burschen, die im Stadamt, im ZwettlBad, in der Stadtbücherei, im Stadtarchiv, im Bauhof und in der Zwettl-Info im Einsatz waren, profitierten damit auch frühzeitig von der Praxis im Berufsleben. Sie sehen wie betriebliche Abläufe funktionieren, wie man miteinander umgeht und dass es anordnende und ausführende Tätigkeiten gibt. Natürlich mussten sie je nach Einsatzbereich in unterschiedlichster Art und Wei-

se mithelfen und Hand anlegen – mehr oder weniger selbständig bzw. unter entsprechender Aufsicht. Es waren wichtige Erfahrungen

damit verbunden und einige konnten sich über das erste selbst verdiente Geld freuen.

## Neue Kinderbetreuerinnen aufgenommen

Seit 7. September sind drei ausgebildete Kinderbetreuerinnen in den Dienst der Stadtgemeinde Zwettl eingetreten: Franziska Bauer ist neue Springerin (Stammhaus Nordweg) für alle Kindergärten im Bereich der Stadtgemeinde Zwettl, Michaela Holzmann unterstützt im Kindergarten Hammerweg ein Kind mit besonderen Bedürfnissen und Janina Hronicek arbeitet in der zweiten, provisorischen Kindergartengruppe in Rieggers. ■



Arbeiteten im Juli fleißig im Auftrag der Gemeinde (v. l.): Nicolas Neumeister, Stella Preiss, Nicolas Führer, Kilian Floh, Irene Paukner, Maximilian Böhm, Philip Almeder, Fabian Gatteringer und Julia Wagner mit Vbgm. Andrea Wiesmüller (l.), Bürgermeister LAbg. Franz Mold (5. v. l.) und StADir. Mag. Hermann Neumeister (r.). Nicht am Foto: Kathrin Kolinsky

## Stadamt Zwettl

Gartenstraße 3, 3910 Zwettl  
Tel.: 02822/503-0  
Fax: 02822/503-180  
E-Mail: [stadamt@zwettl.gv.at](mailto:stadamt@zwettl.gv.at)  
[www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)

### Parteienverkehr:

Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 15.30 bis 18.00 Uhr



### Bitte Covid-19-Verhaltensregeln beachten:

- Hände-Desinfektion beim Eintritt
- Registrierungspflicht im Bürgerbüro
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes
- Abstand halten



Auch im August waren Praktikanten im Einsatz (v. l.): Selina Kolinsky, Hannah Prinz, Marlies Huber, Stefan Pollak, Michaela Hartner, Michael Herrsch, Julia Prinz, Simon Schachinger und André Bernhard mit Vbgm. Andrea Wiesmüller und Bürgermeister LAbg. Franz Mold sowie StADir. Mag. Hermann Neumeister (l.). Nicht am Foto: Olivia Böhm sowie Oliver Seidl (Sept.)



Bürgermeister LAbg. Franz Mold (r.), Bildungsstadträtin Anne Blauensteiner (2. v. r.) und Vizebürgermeister Andrea Wiesmüller (l.) mit den neu aufgenommenen Kinderbetreuerinnen Michaela Holzmann, Franziska Bauer und Janina Hronicek (v. l.)

## Prim. Dr. Thomas Mayrhofer ist Professor

**B**undespräsident Dr. Alexander Van der Bellen hat Herrn Dr. Thomas Mayrhofer, Primarius der Abteilung Chirurgie im Landesklinikum Zwettl, den Berufstitel „Professor“ verliehen.

Die Überreichung durch Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner fand am 22. September im Landtagssaal statt.

Primarius Professor Dr. Mayrhofer ist seit 1. Jänner 1993 als Leiter der Chirurgischen Abteilung am nunmehrigen Landesklinikum Zwettl (ehemals allgemeines öffentliches Krankenhaus Zwettl) tätig und über die Region des Waldviertels hinaus als hervorragender Chirurg bekannt. Er hat sich auch im Bereich der Medizinischen Wissenschaften besondere Verdienste um die Republik Österreich erworben, welche nunmehr mit der Berufstitelverleihung eine besondere Anerkennung fanden. ■



## Weiterhin „Gesunde Gemeinde“

**S**eit 2006 ist Zwettl Gesunde Gemeinde. Diese Auszeichnung wurde nun von „Tut gut“ für die Jahre 2020 bis 2022 weiterhin vergeben und am 1. Oktober in kleinem Rahmen überreicht.



Elisabeth Kramreiter BSc (Regionalberaterin »Tut gut!«) übergab die Plakette an Bgm. LAbg. Franz Mold, StR MedR. Prim. Prof. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger und Arbeitskreisleiter GR Dir. Franz Oels MBA (v. r.)

Die Freude ist dennoch groß. Von der Gemeinde und vom Arbeitskreis „Gesundheit & Soziales“ wurden bisher viele lehrreiche Veranstaltungen zu Körper, Geist und Seele für die Bürger durchgeführt. Mit dem Projekt „LehrerInnen-Gesundheit – Imago in der Pädagogik“ konnte die Auszeichnung „Gesunde Gemeinde“ bis 2022 erreicht werden. Landesrat Martin Eichtinger gratuliert: „Diese Auszeichnung zeigt einmal mehr, wie viele Ehrenamtliche im Gesundheitsbereich an einem Strang ziehen. Sie alle verfolgen – wie auch „Tut gut!“, das Ziel, die Lebensjahre in Gesundheit zu steigern und dafür gebührt Ihnen ein besonderer Dank“. ■

## Hohe Auszeichnungen für Zwettler Polizeibeamte



Kontrollinspektor Gerhard Koppensteiner (2. v. l.) und Kontrollinspektor Gerhard Stütz (3. v. l.) erhielten das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich – überreicht von NÖ Landespolizeidirektor GenMjr Franz Popp (l.) Landespolizeidirektor-Stv. HR Dr. Rudolf Slamanig (r.).

**A**m 3. Juli wurden die Zwettler Polizeibeamten Gerhard Koppensteiner aus Neusiedl und Gerhard Stütz aus Stift Zwettl-Waldrandsiedlung für ihre langjährige und ausgezeichnete Dienstleistung mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Kontrollinspektor Gerhard Koppensteiner ist seit 1. März 1983 Gendarmerie- bzw. Polizeibeamter und seit 2010 als PI-Kommandant eingesetzt, seit 1. März 2015 in Groß Gerungs und zuvor in Arbesbach. Kontrollinspektor Gerhard Stütz ist seit 1. Februar 1983 Gendarmerie- bzw. Polizeibeamter und seit 1. Juni 2015 Kommandant der Polizeiinspektion Waldhausen. ■

# Gratulation zu Priesterjubiläen

Gleich vier Seelsorger begingen langjährige Priesterjubiläen, zu denen die Stadtgemeinde Zwettl auch auf diesem Weg sehr herzlich gratuliert und Danke sagt für ihren wichtigen Dienst an den Menschen.



Stadtrat Ing. Gerald Gaishofer gratulierte P. Gregor Bichl OCist und überreichte ein Geschenk.



Bürgermeister LAbg. Franz Mold, Weihbischof Dr. Anton Leichtfried, Pfarrmoderator Mag. Thomas Kuziora und Vizebürgermeister Andrea Wiesmüller (v. l.) gratulierten Pfarrer Franz Kaiser (Mitte).

## Pfarrer Franz Kaiser – seit 60 Jahren Priester mit Leib und Seele

Die Pfarre Zwettl lud am 14. August zu einem ganz besonderen Fest auf den Hauptplatz ein. Der langjährige Stadtpfarrer Franz Kaiser wurde eingeladen, um mit seinen Pfarrkindern sein 60-jähriges Priesterjubiläum zu feiern. Als besondere Überraschung wurde sogar ein Platz nach ihm benannt.

Pfarrmoderator Mag. Thomas Kuziora verkündete nach der Festmesse, dass Zwettl nun wieder einen „Kaiserplatz“ habe und überreichte Franz Kaiser eine Straßentafel mit der Aufschrift „Pfarrer Franz Josef Kaiser Platz“. Aufgestellt soll sie zwischen dem Pfarrhof und der Kirche werden.

„Versprecht mir, dass ihr beim Vorbeigehen immer eine kleine Verneigung macht“, be-

merkte Kaiser schmunzelnd zu seinem Geschenk. Bürgermeister LAbg. Franz Mold unterstrich die Beliebtheit des ehemaligen Stadtpfarrers und Trägers des Ehrenringes der Stadtgemeinde Zwettl bei den Zwettlern: „Du warst einfach Mensch unter Menschen, das war dir immer ein Anliegen“ und überreichte gemeinsam mit Vizebürgermeister Andrea Wiesmüller eine Torte zum Jubiläum.

## Glückwünsche für P. Gregor Bichl

P. Gregor Bichl feierte am 26. Juli im Rahmen der 9.00 Uhr-Messe in der Stiftskirche sein 55-jähriges Priesterjubiläum sowie seinen 80. Geburtstag.

P. Gregor stammt aus Oberstrahlbach und trat im Jahr 1959 in die Gemeinschaft der Zisterzienser in Stift Zwettl ein. Er studierte

Theologie und wurde am 11. Juli 1965 in Lilienfeld zum Priester geweiht. Er war als Kaplan in Zistersdorf und als Pfarrer in Großinzersdorf im Weinviertel tätig. 1993 kehrte Pater Gregor schließlich wieder ins Waldviertel zurück.

## P. Ägid Traxler: 80. Geburtstag und 55 Jahre Priester

P. Ägid Traxler hatte gleich zwei Gründe zum Feiern. In kleinem Rahmen wurden der 80. Geburtstag und das 55-jährige Priesterjubiläum des beliebten Seelsorgers gefeiert. P. Ägid studierte Theologie und legte 1960 das Ordensgelübde ab. Er wurde 1965 zum Priester geweiht und ist seit 1994 Pfarrer von Siebenlinden und Jagenbach.

## P. Wolfgang Wiedermann ist seit 55 Jahren Priester

P. Wolfgang Wiedermann, der als Pfarrer in Windigsteig tätig ist, war bis zum Jahr 2016 Abt des Stiftes Zwettl. Kürzlich feierte P. Wolfgang in kleinem Rahmen sein 55-jähriges Priesterjubiläum. Er wurde 1940 in Zistersdorf geboren, studierte Theologie und wurde am 20. April 1965 zum Priester geweiht. Am 6. Mai 1996 wurde er zum 68. Abt des Stiftes Zwettl gewählt und am 12. Juni 2007 folgte die Wahl zum Präses der Österreichischen Zisterzienserkongregation. ■

### IMPRESSUM

Gemeindenachrichten der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, Amtliche Mitteilungen des Bürgermeisters entsprechend § 38 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung 1973. **Impressum (für Mitteilungen, die nicht § 50 Ziffer 3 Mediengesetz unterliegen): Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort). **Vertretungsbefugtes Organ:** Bürgermeister LAbg. Franz Mold, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3. **Redaktion:** StADir.-Stv. Mag.(FH) Werner Siegl MBA, Christa Almeder – Stadtamt Zwettl, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-123, E-Mail: [wernersiegl@zwettl.gv.at](mailto:wernersiegl@zwettl.gv.at). **Redaktionsmitarbeit:** J. Bauer, S. Bauer BEd., Mag. J. Koller, D. Laschober, I. Loimayer, E. Moll MBA, M. Prinz, G. Stöger, B. Todt, M. Wojtczak, T. Zlabinger. **Inserate:** Johann Bauer – Stadtamt Zwettl, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-126, E-Mail: [johann.bauer@zwettl.gv.at](mailto:johann.bauer@zwettl.gv.at). **Grafik & Konzept:** KASTNER Grafik, Zwettl, [www.KastnerGrafik.at](http://www.KastnerGrafik.at) in Kooperation mit Patrick Kloepper, [www.kloepper.at](http://www.kloepper.at) (Artidirektion/Layout). **Druck:** Druckerei Ing. Janetschek, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17. **Titelfotos:** Stadterneuerung (Ch. Almeder), Landwirtschaft (C. Schindler/fotozwettl.at), Kinder und Familien (S. Bauer BEd.). **Fotos (wenn nicht anders angegeben):** Stadtgemeinde Zwettl-NÖ (Ch. Almeder, R. Anton, J. Bauer, S. Bauer BEd., I. Bruckner, M. Grünstäudl, Mag. J. Koller, I. Loimayer, M. Prinz, Mag. (FH) W. Siegl, MBA, G. Stöger, B. Todt, Ing. M. Tüchler, T. Zlabinger). Web-Adresse der Stadtgemeinde Zwettl: [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at).

**Offenlegung (für Mitteilungen, die nicht § 50 Ziffer 3 Mediengesetz unterliegen):** Die grundlegende Richtung der Gemeindenachrichten der Stadtgemeinde Zwettl ist die Information der Gemeindebürger und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Die entgeltliche Werbung ist möglich; die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadtgemeinde Zwettl und an Interessierte außerhalb des Gemeindegebietes.

Erschienen am 9. Oktober 2020

## GEBURTEN

26. Juni Laura **Boden**, Gradnitz  
 30. Juni Arthur Franz **Preyser**, Rudmanns  
 3. Juli Theodor **Decker**, Niederstrahlbach  
 4. Juli Lorenz **Steininger**, Gerotten  
 6. Juli Anna **Traxler**, Zwettl  
 9. Juli Yalcin **Harmanci**, Zwettl  
 29. Juli Rahf **Al-Tarboolee**, Zwettl  
 12. August Lina Katharina **Stöcklhuber**, Rudmanns  
 13. August Amelie Margareta **Renk**, Rudmanns  
 14. August Konstanze **Ritschl**, Zwettl  
 15. August Sebastian **Böhm**, Oberstrahlbach  
 25. August Antonia Marie **Zahler**, Rudmanns  
 29. August Finja **Rogner**, Eschabruck  
 31. August Emilia **Eigner**, Friedersbach  
 1. September Loreen **Koppensteiner**, Kleinotten  
 16. September Leon **Jeschko**, Syrafeld  
 Mathias **Böhm**, Merzenstein



## EHESCHLIESSUNGEN

4. Juli Romana **Emberger**, Waldhausen  
 Mathias **Schmied**, Marbach am Walde  
 10. Juli Stephanie Verena **Zahler**, Zwettl  
 Lukas Josef **Grötzl**, Zwettl  
 20. Juli Renata **Dukic**, Zwettl  
 Thomas **Schneider**, Zwettl  
 21. Juli Dr. med. univ. Veronika **Baumgartner**, Zwettl  
 Dr. med. univ. Alexander Günther **Ritschl**,  
 Wien  
 24. Juli Michaela Silvia **Messerer**, Zwettl  
 Jürgen **Mayr**, Waldhams  
 31. Juli Irmgard Maria **Strobl**, Zwettl  
 Ing. Gerald Josef Johannes **Blaich**,  
 Ober Neustift  
 1. August Sabrina Barbara **Klopf**, Niederstrahlbach  
 Christian **Zeugswetter**, Niederstrahlbach  
 1. August Melanie **Reiter**, Friedersbach  
 Manfred **Hanni**, Friedersbach  
 21. August Marlene Nicole **Thor**, Gerotten  
 Dominik **Stauber**, Gerotten

5. September Michaela **Gruber**, Stift Zwettl  
 Andreas **Stanzl**, Stift Zwettl  
 11. September Monika **Aschauer**, Unterrosenauerwald  
 Manuel **Hackl**, Unterrosenauerwald  
 11. September Julia Maria **Pöhn**, Niederneustift  
 Gregor **Pichler**, Niederneustift  
 19. September Andrea Gertrude **Kovacic**, Friedersbach  
 Gerald **Spitaler**, Friedersbach

## STERBEFÄLLE

27. Juni Josef **Redl**, 87 Jahre, Rieggers  
 29. Juni Johann **Zechmeister**, 84 Jahre, Hörmanns  
 6. Juli Paula **Neunteufl**, 80 Jahre, Oberstrahlbach  
 Anton **Lechner**, 82 Jahre, Jagenbach  
 7. Juli Christine **Mayrhofer**, 92 Jahre, Zwettl  
 8. Juli Walter **Holba**, 87 Jahre, Zwettl  
 10. Juli Maria **Koppensteiner**, 86 Jahre, Zwettl  
 12. Juli Maria **Weidenauer**, 92 Jahre, Mitterreith  
 20. Juli Erika **Riegler**, 76 Jahre, Rudmanns  
 25. Juli Mathilde **Trappl**, 91 Jahre, Zwettl  
 30. Juli Berta **Scharitzer**, 86 Jahre,  
 Unterrosenauerwald  
 31. Juli Josef **Zeininger**, 84 Jahre, Zwettl  
 Josef **Koppensteiner**, 88 Jahre, Zwettl  
 5. August Roland Peter **Steiner**, 48 Jahre,  
 Oberstrahlbach  
 12. August Josef **Bruckner**, 91 Jahre, Gerotten  
 Ludmilla **Hofer**, 87 Jahre, Zwettl  
 13. August Margaretha **Kerschbaum**, 91 Jahre,  
 Großglobnitz  
 17. August Erna **Bachofner**, 83 Jahre, Zwettl  
 19. August Hubert Franz **Hahn**, 68 Jahre, Zwettl  
 22. August Hildegard **Hartner**, 83 Jahre, Zwettl  
 24. August Maria **Sailer**, 93 Jahre, Mayerhöfen  
 Johann **Holzinger**, 83 Jahre, Zwettl  
 26. August Ernst **Rößl**, 88 Jahre, Zwettl  
 27. August Johann **Decker**, 80 Jahre, Wolfsberg  
 28. August Edwin Michael **Schreiner**, 56 Jahre,  
 Guttenbrunn  
 30. August Franz **Frosch**, 85 Jahre, Zwettl  
 Roman Josef **Brantner**, 82 Jahre,  
 Oberstrahlbach  
 3. September Elfrieda Berta **Riedler**, 87 Jahre, Zwettl  
 6. September Johann **Neunteufl**, 84 Jahre, Niederneustift  
 12. September Hildegard **Beidi**, 81 Jahre, Zwettl  
 13. September Emma **Vieh**, 98 Jahre, Rudmanns  
 Hermine **Huber**, 94 Jahre, Zwettl  
 17. September Rosa **Schön**, 78 Jahre, Zwettl



**STEIN  
WUNSCH**



**EIGENE STEINBRÜCHE**  
**HEIMISCHER WACHAUER MARMOR**  
 KEINE LANGEN UMWELTBELASTENDEN  
 TRANSPORTWEGE

**Steinmetzmeister WUNSCH GmbH & Co KG • 3910 Zwettl, Karl Kastner-Straße 3**  
 Tel.: 02822/52 478 • Fax: DW 7 • [www.wachauermarmor.at](http://www.wachauermarmor.at) • [stein.wunsch@wachauermarmor.at](mailto:stein.wunsch@wachauermarmor.at)

## GEBURTSTAGE

### 105. GEBURTSTAG

7. Juli Josefine **Berger**, Zwettl

### 103. GEBURTSTAG

18. August Maria **Kargl**, Großglobnitz

### 101. GEBURTSTAG

29. Juni Anna **Prock**, Zwettl  
 23. Juli Anna **Steinmetz**, Zwettl  
 26. August Emma **Walter**, Zwettl

### 98. GEBURTSTAG

10. September Theresia **Trinkl**, Zwettl  
 11. September Maria **Engelmayer**, Großhaslau

### 96. GEBURTSTAG

3. August Herta **Zottl**, Zwettl

### 95. GEBURTSTAG

21. Juni Anna **Koloszar**, Gerotten  
 25. Juli Roman **Reiter**, Zwettl  
 29. Juli Wilhelm **Köck**, Waldbrandsiedlung  
 5. August Thekla **Weißinger**, Niederglobnitz  
 14. August Rosa **Weber**, Neusiedl  
 24. August Hilda **Schmid**, Rudmanns  
 22. September Hedwig **Hackl**, Zwettl

### 94. GEBURTSTAG

26. Juli Maria **Ertl**, Zwettl  
 5. August Pauline **Löschbrand**, Zwettl  
 21. August Eduard **Waringer**, Unterrosenauerwald  
 14. September Justina **Anderst**, Jagenbach

### 93. GEBURTSTAG

24. Juni Angela **Kolm**, Merzenstein  
 3. Juli Margareta **Berger**, Zwettl  
 8. Juli Marianne **Weiss**, Zwettl  
 25. August Hilda **Scharitzer**, Oberstrahlbach  
 5. September Dr. Edgar **Rosenmayr**, Zwettl  
 21. September Johann **Artner**, Zwettl

### 92. GEBURTSTAG

9. Juli Friedrich **Koppensteiner**, Oberstrahlbach  
 14. Juli Ludwig **Krammer**, Zwettl  
 5. August Johanna **Hackl**, Unterrosenauerwald  
 Maria **Koppensteiner**, Großhaslau  
 10. August Maria **Grafeneder**, Jagenbach  
 12. August Katharina **Prinz**, Jagenbach

25. August Franz **Fichtinger**, Zwettl  
 15. September Hedwig **Almeder**, Rudmanns  
 Egon **Weinberger**, Zwettl  
 29. September Adelheid **Leeb**, Zwettl

### 91. GEBURTSTAG

30. Juni Karl **Frühwirth**, Zwettl  
 3. Juli Josef **Grafeneder**, Jagenbach  
 20. Juli Raimund **Mayerhofer**, Ratschenhof  
 21. Juli Josef **Jagsch**, Zwettl  
 23. Juli Johann **Scharitzer**, Oberstrahlbach  
 9. August Hermine **Lebinger**, Zwettl  
 22. August Lamberta **Trapp**, Zwettl  
 10. September Emmerich **Temper**, Zwettl  
 19. September Franz **Waldecker**, Gschwendt

### 90. GEBURTSTAG

18. Juni Dipl.-Ing. Karl **Splechna**, Zwettl  
 28. Juni Franz **Rauch**, Zwettl  
 7. Juli Waltraud **Böhm**, Zwettl  
 18. Juli Maria **Pachtrog**, Zwettl  
 23. August Johann **Koppensteiner**, Mayerhöfen  
 5. September Josef **Kugler**, Zwettl  
 15. September Franz **Weber**, Zwettl  
 25. September Johann **Hölzl**, Großglobnitz

## HOCHZEITSJUBILÄEN

### STEINERNE HOCHZEIT

7. August Margareta und Adalbert **Weißensteiner**, Zwettl  
 28. September Annemarie und Dr. Edgar **Rosenmayr**, Zwettl

### DIAMANTENE HOCHZEIT

3. Juli Mariann und Wilhelm **Penz**, Zwettl  
 8. Juli Maria und Karl **Wagner**, Gradnitz  
 10. Juli Edeltraut und Dipl.-Ing. Karl **Splechna**, Zwettl  
 16. Juli Romana und Johann **Zeugswetter**, Niederstrahlbach  
 30. Juli Hermine und Ignaz **Wurz**, Niederglobnitz

### GOLDENE HOCHZEIT

8. Juli Herta und Heribert **Eichinger**, Niederstrahlbach  
 17. Juli Helene und Johann **Frühwirth**, Zwettl  
 28. Juli Maria und Karl **Binder**, Friedersbach  
 30. Juli Elfriede und Rudolf **Hausleitner**, Zwettl  
 31. Juli Ernestine und Johann **Kropfleiter**, Zwettl  
 11. September Johanna und Kurt **Harrauer**, Zwettl



## Fischzeit im Stift Zwettl



ZISTERZIENSER  
STIFT ZWETTL  
1138

[www.stift-zwettl.at](http://www.stift-zwettl.at)

In unserer Fischerei erhalten Sie:

**Karpfen und Forellen frisch oder geräuchert  
Karpfenfilets**

**Aufstrich vom Räucherkarpen**

**Fischverkauf**  
samstags von 9.00 - 12.00 Uhr  
(Tel.: 0664 42 21 292)

# TEAM BERGER

Alles unter einem Dach.  
Ihr Mobilitätspartner.



Karosserie, Lack und Schadensabwicklung

**Unfall Spezialist** 

Autohaus Berger GmbH. | Kremser Straße 34 | 3910 Zwettl | 02822/52281 | [www.autohaus-berger.at](http://www.autohaus-berger.at)

# brantnerdürr

ENTSORGUNG | TRANSPORT

3533 Kleinschönau 102, Am Bahnhof | Tel.: 02826 / 88099

[www.brantner-duerr.at](http://www.brantner-duerr.at)

## Baumaschinenvermietung Thaller R. Zwettl: NEU Yanmar Motoren bei Hofladern bis 48 PS

**Thaler 2138/A**

Noch mehr Komfort,  
Geräte von 21 - 38 PS



Robert Thaller 02822 / 209 71 • [info@hoflader-baumaschinen.at](mailto:info@hoflader-baumaschinen.at) • [www.hoflader-baumaschinen.at](http://www.hoflader-baumaschinen.at) • Franz Eigl-Straße 23, 3910 Zwettl

# MOBILITÄT MACHT UNABHÄNGIG

Unsere neuen Elektro-Fahrzeuge verhelfen Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu mehr Lebensqualität.



**NEU**

Im Haus & Garten Markt Zwettl finden Sie verschiedene Marken und Modelle. Infos unter 02822 506-249.



DIE KRAFT AM LAND



barf.BAR  
TIERFUTTER & ZUBEHÖR

mach.BAR  
HUNDETRAINING

Er zieht? Er bellt?  
Er kann nicht alleine bleiben?

**Alles ist mach.BAR**

Mobiles Hundetraining | Verhaltensberatung | Gruppentraining

**Geht's Tier gut, gehts dir gut.**

BARF Beratung | Roh- und Nassfutter  
Haustierzubehör | Trainingsequipment

Michael Groschan  
A: Hamerlingstraße 15, 3910 Zwettl  
E: info@hundetraining-machbat.at  
T: 0664 5304788

[www.hundetraining-machbar.at](http://www.hundetraining-machbar.at)

